

# Globalance

Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit variablem Kapital

Luxembourg R.C.S. B158378

Geprüfter Jahresabschluss zum 31.08.2023

---

<b>Verwaltung und Organe</b>	<b>3</b>
<b>Prüfungsvermerk</b>	<b>4</b>
<b>Kombinierte Aufstellung</b>	<b>7</b>
<b>Anhang</b>	<b>9</b>
<b>Tätigkeitsbericht</b>	<b>11</b>
<b>Bericht per Subfonds</b>	
Globalance - Sokrates Fund	14
Globalance - Zukunftbeweger focused	19
<b>Ungeprüfte Informationen</b>	<b>23</b>

## Verwaltung und Organe

---

### Gesellschaft

---

Globalance  
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg  
Luxemburg R.C.S. B158378

### Verwaltungsrat der Gesellschaft

---

Mirko Dietz, Mitglied des Verwaltungsrates  
Independent Director

Jonathan Mark Elliott, Mitglied des Verwaltungsrates  
Director, Luxemburg

Boerge Soerensen, Mitglied des Verwaltungsrates  
Director

### Abschlussprüfer der Gesellschaft

---

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg

### Verwaltungsgesellschaft

---

MultiConcept Fund Management S.A.  
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg  
R.C.S. Luxemburg B98834

### Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

---

Annemarie Arens, Mitglied des Verwaltungsrates  
Independent Director, Luxemburg

Arnold Spruit, Mitglied des Verwaltungsrates (seit dem 27.09.2022)  
Independent Director, Luxemburg

Patrick Tschumper, Mitglied des Verwaltungsrates (bis zum 24.05.2023)  
Managing Director, Credit Suisse Funds AG, Zürich

Hans Peter Bär, Mitglied des Verwaltungsrates (seit dem 24.05.2023)  
Leiter der Fund Management Companies, Credit Suisse (Schweiz) AG, Schweiz

Marcus Ulm, Mitglied des Verwaltungsrates (seit dem 24.05.2023)  
CEO MultiConcept Fund Management S.A., Luxemburg

Ilias Georgopoulos, Mitglied des Verwaltungsrates (bis zum 31.12.2022)  
Managing Director, MultiConcept Fund Management S.A., Luxemburg

Richard Browne, Mitglied des Verwaltungsrates  
Director, Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A., Luxemburg

### Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

---

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg

### Vertreter in der Schweiz

---

Acolin Fund Services AG  
Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich

### Zahlstelle in der Schweiz

---

Credit Suisse (Schweiz) AG  
Paradeplatz 8, CH-8001 Zürich

### Depotbank

---

Credit Suisse (Luxembourg) S.A.  
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

### Anlageverwalter und Vertriebsstelle

---

Globalance Bank AG  
Gartenstrasse 16  
CH-8002 Zürich

### Zentrale Verwaltungsstelle

---

Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.  
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

### Vertrieb der Aktien in Deutschland

---

**Für den folgenden Subfonds erfolgte keine Anzeige nach § 310 des Kapitalanlagegesetzbuchs und die Aktien dieses Subfonds dürfen nicht an Anleger aus der Bundesrepublik Deutschland vertrieben werden:**  
- **Globalance - Zukunftbeweger focused**

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage der Geschäftsberichte entgegen-  
genommen werden. Die Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen  
Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte  
Halbjahresbericht (falls dieser aktueller ist) beigelegt sind.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden in Luxemburg am Sitz der  
Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Der Nettovermögenswert wird in  
verschiedenen Zeitungen sowie unter [www.credit-suisse.com/multiconcept](http://www.credit-suisse.com/multiconcept)  
veröffentlicht.

Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter bzw. die wesentlichen  
Informationen für den Anleger, die letzten Jahres- und Halbjahresberichte (nebst  
der Aufstellung aller während des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen in  
der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes) und Kopien der Satzung sind für  
die Anleger beim Vertreter für die Schweiz, kostenlos erhältlich.



## Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der  
**Globalance**

---

### Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Globalance (der „Fonds“) und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. August 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der kombinierten Nettovermögensaufstellung des Fonds und der Nettovermögensaufstellung der Teilfonds zum 31. August 2023;
- der kombinierten Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Nettovermögens des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Nettovermögens der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufstellung des Wertpapierbestandes der Teilfonds zum 31. August 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

---

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

---

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

---

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, [www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

---

### **Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 21. Dezember 2023

Alain Maechling

**Nettovermögensaufstellung (in CHF)****31.08.2023****Aktiva**

Wertpapierbestand zum Marktwert	137.943.119,20
Bankguthaben und sonstige	366.753,61
Forderungen aus Erträgen	119.543,74
Gründungskosten	5.558,71
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Devisentermingeschäften	305.549,69
	<b>138.740.524,95</b>

**Passiva**

Rückstellungen für Aufwendungen	102.333,02
Nichtrealisierter Nettoverlust aus Finanzterminkontrakten	28.354,74
	<b>130.687,76</b>

**Nettovermögen** **138.609.837,19**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Nettovermögens (in CHF)**Für die Periode vom  
01.09.2022 bis zum  
31.08.2023

<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>166.706.863,11</b>
<b>Erträge</b>	
Zinsen auf den Wertpapierbestand (Netto)	123.395,31
Dividenden (Netto)	1.152.241,72
Bankzinsen	31.162,74
Andere Erträge	7.355,53
	<b>1.314.155,30</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühr	718.881,48
Depotbank- und Depotgebühr	88.991,61
Verwaltungskosten	41.914,53
Druck- und Veröffentlichungskosten	1.981,62
Zinsen und Bankspesen	6.004,16
Kosten für Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	311.190,60
"Taxe d'abonnement"	45.064,74
Abschreibung der Gründungskosten	4.632,26
	<b>1.218.661,00</b>
<b>Nettoerträge (-verluste)</b>	<b>95.494,30</b>
<b>Realisierter Gewinn (Verlust)</b>	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	-421.043,12
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	-308.289,48
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Devisentermingeschäften	544.897,91
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	-152.134,94
	<b>-336.569,63</b>
<b>Realisierter Nettogewinn (-verlust)</b>	<b>-241.075,33</b>
<b>Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)</b>	
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	2.595.291,94
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	-69.386,39
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Devisentermingeschäften	394.963,96
	<b>2.920.869,51</b>
<b>Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäß Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>	<b>2.679.794,18</b>
<b>Zeichnungen / Rücknahmen</b>	
Zeichnungen	15.821.387,64
Rücknahmen	-36.983.865,11
	<b>-21.162.477,47</b>
<b>Währungsdifferenz</b>	<b>-9.614.342,63</b>
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>138.609.837,19</b>

## Allgemeines

Globalance (die "Gesellschaft") ist eine luxemburgische Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) und wurde am 13.01.2011 gegründet. Die Gesellschaft hat eine Umbrellastruktur und ist gemäß Teil I des abgeänderten Gesetzes vom 17.12.2010 als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in Luxemburg eingetragen.

Am 31.08.2023 hatte die Gesellschaft 2 Subfonds.

## Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### a) Darstellung der Abschlüsse

Die Darstellung der Abschlüsse erfolgt gemäß den Anforderungen der Luxemburger Aufsichtsbehörden.

### b) Berechnung des Nettoinventarwertes des jeweiligen Subfonds

Der Nettoinventarwert eines jeden Subfonds wird an jedem Bewertungstag berechnet aufgrund der Erträge/Aufwendungen bis zum jeweiligen Tag, der Wertpapiertransaktionen bis zum Vortag und der Bewertung des Nettovermögens aufgrund der letzten verfügbaren Börsenkurse.

### c) Bewertung des Wertpapierbestandes des jeweiligen Subfonds

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind oder regelmäßig an einer solchen Börse gehandelt werden, sind nach dem letzten verfügbaren bezahlten Kurs zu bewerten. Fehlt für einen Handelstag ein solcher, ist aber ein Schlussmittelkurs (Mittelwert zwischen einem Schlussgeld- und Schlussbriefkurs) oder ein Schlussgeldkurs notiert, kann auf den Schlussmittelkurs oder alternativ auf den Schlussgeldkurs abgestellt werden.

Wenn ein Wertpapier an verschiedenen Börsen gehandelt wird, erfolgt die Bewertung in Bezug auf die Börse, an der das Wertpapier hauptsächlich gehandelt wird.

Bei Wertpapieren, für welche der Börsenhandel unbedeutend ist, für welche jedoch ein Zweitmarkt mit regeltem Freiverkehr zwischen Wertpapierhändlern besteht, der zu einer marktmäßigen Preisbildung führt, kann die Bewertung aufgrund des Zweitmarktes vorgenommen werden.

Wertpapiere, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden nach der gleichen Methode bewertet wie diejenigen, die an einer Börse notiert werden.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert werden und nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten vorliegenden Marktpreis bewertet. Ist ein solcher nicht verfügbar, erfolgt die Bewertung der Wertpapiere durch die Gesellschaft gemäß anderen durch den Verwaltungsrat festzulegenden Kriterien und auf Grundlage des voraussichtlich möglichen Verkaufspreises, dessen Wert mit der gebührenden Sorgfalt und nach Treu und Glauben veranschlagt wird.

Anteile bzw. Aktien an OGA werden nach ihrem letzten errechneten Nettoinventarwert bewertet, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Rücknahmegebühr. Falls für Anteile an OGA kein Nettoinventarwert zur Verfügung steht, sondern lediglich An- und Verkaufspreise, so können die Anteile bzw. Aktien solcher OGA zum Mittelwert zwischen solchen An- und Verkaufspreisen bewertet werden.

Derivative werden gemäß den vorhergehenden Abschnitten behandelt.

Flüssige Mittel, Treuhand- und Festgelder werden zum jeweiligen Nennwert zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen bewertet.

Die aus solchen Bewertungen resultierenden Beträge werden in die Referenzwährung jedes Subfonds zum jeweiligen Mittelkurs umgerechnet.

Bei der Durchführung dieser Umrechnung sind zum Zwecke der Absicherung von Währungsrisiken abgeschlossene Devisentransaktionen zu berücksichtigen.

### d) Realisierter Nettogewinn/-verlust aus Wertpapieren des jeweiligen Subfonds

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren resultierenden realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises berechnet.

### e) Umrechnung der ausländischen Währungen

Der Bericht erfolgt in der Referenzwährung des jeweiligen Subfonds und der kombinierte Bericht wird in CHF erstellt.

Die Bankguthaben, die anderen Nettoinventarwerte sowie die Bewertung der Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Subfonds lauten, werden zum Wechselkurs des Bewertungstages in die Referenzwährung umgerechnet.

Die Erträge und Kosten in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs des Abrechnungstages in die Referenzwährung umgerechnet.

Die Währungsgewinne oder -verluste sind im Bericht berücksichtigt unter "Ertrags- und Aufwandsrechnung".

Der Einstandswert der Wertpapiere in anderen Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Subfonds wird zu dem am Tag des Erwerbs gültigen Wechselkurs in die Referenzwährung umgerechnet.

f) Buchung der Geschäfte im Wertpapierbestand des jeweiligen Subfonds  
Die Wertpapiergeschäfte werden an den Transaktionstagen gebucht.

g) Gründungskosten des jeweiligen Subfonds

Die Gründungskosten werden über eine Periode von 5 Jahren abgeschrieben.

h) Bewertung der Devisentermingeschäfte des jeweiligen Subfonds

Die noch nicht fälligen Devisentermingeschäfte werden mit den am Bewertungstag gültigen Terminwechsellkursen bewertet, und die daraus resultierenden nichtrealisierten Gewinne oder Verluste werden unter "Ertrags- und Aufwandsrechnung" verbucht und unter "Nichtrealisierter Nettomehrwert/-verlust aus Devisentermingeschäften" in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesen.

i) Bewertung der Finanzterminkontrakte des jeweiligen Subfonds

Die noch nicht fälligen Finanzterminkontrakte werden mit den am Bewertungstag gültigen Marktpreisen bewertet, und die daraus resultierenden Änderungen in nichtrealisierten Gewinne oder Verluste werden in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung" verbucht und unter "Nichtrealisierter Nettomehrwert/-verlust aus Finanzterminkontrakten" in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesen.

j) Zuordnung der Aufwendungen

Jedem Subfonds werden die Aufwendungen belastet, die ihm direkt zugerechnet werden können. Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen werden nach Massgabe der Angemessenheit aufgeteilt.

k) Andere Erträge

Die während der Berichtsperiode erhaltenen Trailer-Kommissionen werden unter Andere Erträge gebucht.

l) Buchung der Erträge

Dividenden werden zum ex-Datum gebucht, nach Abzug der Quellensteuer. Zinsen werden auf täglicher Basis gebucht.

## Verwaltungsgebühr

(siehe Detail auf Subfondsebene)

Als Vergütung ihrer Tätigkeit und zur Rückzahlung ihrer Kosten hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine monatliche Verwaltungsgebühr, zahlbar am Ende jedes Monats und berechnet auf der Grundlage des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwertes des jeweiligen Subfonds während des entsprechenden Monats.

Gebühren, die der Gesellschaft in Zusammenhang mit der Anlageberatung, dem Vertrieb und anderen sonst nicht genannten für die Gesellschaft geleisteten Dienstleistungen entstehen, werden aus der Verwaltungsgebühr bezahlt.

## Transaktionskosten

Für die am 31.08.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr wurden von der Gesellschaft Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und ähnlichen Geschäften (einschließlich derivativer Finanzinstrumente oder anderen geeigneten Anlagen) wie folgt getragen:

Subfonds	Währung	Transaktionskosten
Globalance - Sokrates Fund	CHF	94.036,94
Globalance - Zukunftbeweger focused	USD	79.684,91

Nicht alle Transaktionskosten sind einzeln identifizierbar. Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und einigen anderen Derivatkontrakten sind die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage eingeschlossen. Obwohl nicht einzeln identifizierbar, werden die Transaktionskosten in der Performance der einzelnen Subfonds erfasst.

### Depotbank- und Depotgebühr

Die Depotbank- und Depotgebühren werden auf der Grundlage vertraglich vereinbarter Gebührensätze errechnet.  
Die Depotbank- und Depotgebühr ist monatlich zahlbar.

### "Taxe d'abonnement"

Entsprechend der Gesetzgebung und den gegenwärtig in Kraft befindlichen Verordnungen unterliegt die Gesellschaft in Luxemburg, aufgrund ihrer Anlagen, der "Taxe d'abonnement" zum Jahressatz von 0,05%, zahlbar pro Quartal und berechnet auf der Grundlage des Nettovermögens des jeweiligen Subfonds am Ende eines jeden Quartals.

Ausnahme: 0,01 % für E Aktien.

Diese Steuer fällt nicht für den Teil des Nettovermögens an, der in andere Organismen für gemeinsame Anlagen luxemburger Rechts angelegt ist.

### Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes

Der Bericht über alle während der Berichtsjahr eingetretenen Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes kann von den Anlegern am Sitz der Gesellschaft oder der lokalen Vertreter in den Ländern, in welchen die Gesellschaft registriert ist, kostenlos bezogen werden.

### Fondsp performance

(siehe Detail auf Subfondsebene)

Die Performance des Jahres N basiert auf den zu Jahresende errechneten Nettoinventarwerten des Jahres N respektive N-1, die auf Basis der Marktpreise der Investitionen zum Jahresende des Jahres N-1 respektive N ermittelt wurden.

Die YTD (Year-To-Date) Performanceberechnung beinhaltet die Periode vom 01.01.2023 bis zum 31.08.2023. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Aktien erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### Total Expense Ratio (TER)

(siehe Detail auf Subfondsebene)

Die TER (Total Expense Ratio) bezeichnet die Summe aller periodisch erhobenen Kosten und Kommissionen, die dem Nettovermögen belastet werden, und zwar rückwirkend als Prozentsatz vom durchschnittlichen Nettovermögen.  
Die TER wurde für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2023 berechnet.

Falls ein Subfonds mindestens 10% des Nettovermögens in Zielfonds investiert wird eine zusammengesetzte TER des Dachfonds wie folgt berechnet.

Diese TER entspricht der Summe der anteilmäßigen TER der einzelnen Zielfonds, gewichtet nach deren Anteil am Nettovermögen und der TER per Stichtag des Dachfonds, abzüglich der in der Berichtsjahr vereinnahmten Retrozessionen von Zielfonds.

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß der aktuell gültigen "Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen" der Asset Management Association Switzerland (AMAS) berechnet.

### Risikomanagement

Das Gesamtrisikopotenzial der Subfonds wird nach dem Commitment-Ansatz berechnet.

### Derivative Finanzinstrumente

Der Subfonds kann Derivatgeschäfte zur Steigerung der Effizienz des Portfolio-Managements tätigen. Details der Derivate werden unter Erläuterungen angezeigt.

Je nach Art des Derivats können Sicherheiten (Collaterals) von verschiedenen Gegenparteien entgegengenommen werden, um das Risiko gegenüber der Gegenpartei zu minimieren. Für andere Derivatformen können Margekonten genutzt werden.

Per 31.08.2023 hatte der Subfonds keine Vermögenswerte als Sicherheiten erhalten.

### Wechselkurse

Der kombinierte Bericht wird in CHF erstellt. Zu diesem Zweck wird der Bericht der Subfonds in CHF, zu den Wechselkursen vom 31.08.2023 umgerechnet:

1 CHF = 1,043188 EUR  
1 CHF = 1,132224 USD

### Subfondsübergreifende Anlagen

Folgende Anlage wurde nicht aus den kombinierten Zahlen herausgenommen.

Am 31.08.2023 würde sich der kombinierte NIW der Gesellschaft ohne diese Anlagen auf CHF 135.460.283,61 belaufen.

Globalance – Sokrates Fund investiert in:

**Bewertung  
(in CHF)**

Globalance – Zukunftbeweger focused -D- USD 3.149.553,58

### Ereignisse während des Berichtsjahres

Am 12.06.2023 wurde die Credit Suisse Group AG mit der UBS Group AG fusioniert. Das konsolidierte Unternehmen fungiert nun als konsolidierte Bankengruppe (die "Fusion"). Der Fonds bezieht verschiedene Dienstleistungen und unterhält Bankbeziehungen zu konsolidierten Tochtergesellschaften der Credit Suisse Group AG. Diese Beziehungen und Dienstleister können sich in der Zukunft infolge der Fusion ändern.

### Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Keine Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

## Globalance - Sokrates Fund

### Rückblick

Der September 2022 verlief für Anleger sehr enttäuschend. Anfangs Monat rang sich die EZB zum größten Zinsschritt ihrer Geschichte durch, in den USA hob die FED die Zinsen zum dritten Mal um 75 Basispunkte und auch die Schweizer Nationalbank beendete im Berichtsmonat ihre Negativzinsära. Die weiter über den Erwartungen liegenden Inflationsraten gepaart mit Unsicherheit infolge politischen Kurswechsels in Großbritannien und Italien führten zu heftigen Kursrückgängen an den internationalen Aktienmärkten und im Fondsportfolio. Obwohl die teilweise Absicherung der Aktienquote leicht stützte, führten die Verluste über alle Anlageklassen zu einem negativen Resultat im September.

Die globalen Aktienmärkte erholten sich im Oktober deutlich von ihren Tiefstständen. Diese Gegenbewegung ist primär auf zwei Gründe zurückzuführen. Zum einen fielen die Unternehmensergebnisse für das dritte Quartal bisher mehrheitlich besser aus als erwartet. Zum anderen ließen erste Äusserungen von Notenbankmitgliedern in den USA wie auch Europa die Hoffnung aufkommen, dass die Leitzinsen in Zukunft weniger stark angehoben werden müssen. Auch der Globalance Sokrates Fonds beendete den Oktober mit einem Plus, insbesondere dank der Aktien, gefolgt von den Prämienstrategien sowie den Obligationen. Nach einem verhaltenen Start in den November kam es an den internationalen Börsen zu einem fulminanten Abschluss des Monats. Die Entspannung der Inflationsraten verleiteten den US-Notenbank-Chef Jerome Powell zur Aussage, dass die Zeit der außerordentlich großen Zinsschritte vorbei sei. Diese mögliche Verlangsamung des Zinserhöhungstempos der Fed befügelte die Märkte. Auch der Globalance Sokrates Fonds profitierte von dieser positiven Entwicklung. Sämtliche Anlageklassen leisteten einen positiven Beitrag im November. Insbesondere die Aktien gefolgt von den Anleihen. Diese führt zu einem erfreulichen Resultat für den November.

Obwohl die Inflationsraten in den USA stärker zurückgingen als erwartet, blieb die Weihnachtssraly im Dezember aus. Vielmehr drehten die Zinsniveaus erneut nach oben, was die Aktienmärkte belastete. Auch der Globalance Sokrates Fund schloss den Dezember 2022 im negativen Bereich. Während die Immobilien, das Gold und die Versicherungsverbriefungen den Volatilitäten standhielten, führten die negative Performancebeiträge der Aktien und der Anleihen zu einem negativen Resultat im Dezember und für das ganze Jahr. Trotz schmerzhafter Zäsur im Jahr 2022 hat sich an Relevanz und Potenzial der in der Anlagestrategie vom Sokrates verfolgten Zukunfts- und Megatrendthemen nichts geändert. Im Gegenteil, zukunftsorientierte Anlagen und Investitionen mit einer positiven Wirkung, sind wichtiger denn je.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten einen fulminanten Jahresauftakt. Die deutlich gefallenen Gas- und Strompreise in Europa, die abrupte Abkehr Chinas von der Null-Covid-Politik sowie die anhaltend robuste US-Wirtschaft sorgten für Zuversicht. Die positive Börsenstimmung spiegelt sich auch in der Performance des Globalance Sokrates Fund wider, welcher den Monat mit einem Plus beendete. Dies vor allem dank der positiven Beiträge der Globalance Aktienselektion, nebst Unternehmensanleihen, Gold und Prämienstrategien, welche ebenfalls vom aktuellen Marktumfeld profitierten. Im Februar vermochten die Finanzmärkte nicht an den positiven Jahresauftakt des Vormonats anzuknüpfen. Erneut prägten anhaltend hohe Inflationsraten das Geschehen an den Börsen. Eine Fortsetzung der geldpolitischen Straffung weltweit wird vor diesem Hintergrund wahrscheinlicher. Die klaren Aussagen der US-Notenbank, an den Zinserhöhungen noch länger festzuhalten, lösten in der Folge eine Abwärtsbewegung an den globalen Aktienmärkten aus und führten auch zu einem leicht negativen Monat für den Globalance Sokrates Fund. Dies trotz stützender, positiver Beiträge der Immobilien und Versicherungsverbriefungen.

Der März war erneut von hoher Volatilität geprägt. Der Zusammenbruch der Silicon Valley Bank und die Solvenzkrise mit anschließender Notrettung der Credit Suisse zogen die internationalen Aktienmärkte in ihren Bann. Das schnelle und beherrzte Eingreifen von Finanzmarktaufsicht, Zentralbanken und Finanzbehörden vermochte die Märkte zum Ende März hinzuberuhigen. Trotz dieser Turbulenzen schloss der Globalance Sokrates Fund den März im positiven Bereich. Dies dank den positiven Beiträgen des Goldes, unserer Aktienselektion und der Prämienstrategien.

Die allgemeine Stimmung der Anleger erholte sich im April von den negativen Schlagzeilen zum Bankensektor. Erfreuliche Unternehmenszahlen für das 1. Quartal sowie verbesserte Konjunkturdaten ließen die internationalen Märkte im grünen Bereich schließen. Auch der Globalance Sokrates Fonds erzielte im April eine positive Rendite. Dies vor allem dank den Beiträgen der Immobilien, Versicherungsverbriefungen und Obligationen. Der Mai stand im Zeichen von Leitzinserhöhungen der US-Notenbank Fed und der EZB. Über Erwartung liegende Inflationszahlen aus den USA belasteten die Aktienmärkte, indem sich die Marktteilnehmer auf weitere Zinserhöhungen einstellten. Aktien aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz standen trotz durchgezogenem Anlageumfeld in der Gunst der Anleger. Der Globalance Sokrates Fund tendierte im Mai seitwärts. Positiv entwickelten sich die speziell die Unternehmensanleihen, die Versicherungsverbriefungen und die Immobilienanlagen.

Starke Arbeitsmarktdaten, die Klärung der Schuldenobergrenze in den USA sowie die Zinserhöhungspause der US-Notenbank befügelten die Kapitalmärkte im Juni und führten beim US- Aktienmarkt sogar zu neuen Jahreshöchstständen. Dies spiegelte sich auch in der Entwicklung des Globalance Sokrates Fund, welcher aufgrund der positiven Beiträge der Aktien, der Prämienstrategien sowie der Versicherungsverbriefungen den Juni ebenfalls positiv abschloss.

Nach einem holprigen Start in den Juli, welcher geprägt war von schlechten chinesischen Wirtschaftsdaten, wendete sich zur Monatsmitte das Blatt. Dank den rückläufigen amerikanischen Teuerungsdaten und der davon geschürten Hoffnung auf eine baldige Zinswende, nahmen die internationalen Aktienmärkte nochmals an Fahrt auf. Dies prägte auch die Performance des Globalance Sokrates Fund. Dieser konnte dank den positiven Performancebeiträgen der Zukunftsbewegeraktien, der Unternehmensanleihen und der Versicherungsverbriefungen den Juli im positiven Bereich abschließen.

Die Herabstufung der US-Kreditwürdigkeit und anhaltende Inflationsssorgen ließen die Renditen amerikanischer Staatsanleihen auf Höchstwerte steigen. Gleichzeitig sorgte China mit enttäuschenden Konjunkturdaten für Verunsicherung. Beides belastete die Stimmung der Anleger:innen und sorgte im August für fallende Kurse an den internationalen Aktienmärkten. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in der Performance des Globalance Sokrates Fund wider. Obwohl die teilweise Absicherung der Aktienquote leicht stützte und sich die Unternehmensanleihen und Prämienstrategien als resilient erwiesen, schloss der Fond den August im leicht negativen Bereich.

Die taktische Asset Allokation des Fonds erfolgte wie gewohnt im Rahmen der quartalsmäßigen Anlagepolitik der Globalance Bank:

#### November 2022:

Das Anlagekomitee hat entschieden, an der leichten Untergewichtung der Aktien festzuhalten.

#### Dezember 2022:

Umfassende Überprüfung der Einzeltitel-Aktien:

Gleichzeitiges Rebalancing aller Positionen.

Neukauf: Polar Global Insurance Fund (Diversifizierter Anlagefonds im Bereich Versicherungen)

Tausch Investments im Bereich der Schwellenländeranleihen, um das Portfolio hinsichtlich Wirkung weiter zu verbessern:

Verkauf Neuberger Berman Short Duration Emerging Markets Fonds

#### Juni 2023:

Erhöhung von Staatsanleihen und Greenbonds Anleihen mit längeren Laufzeiten als Absicherung gegen den Beginn einer Rezession, im Gegenzug Verkauf von Wandelanleihen.

Wechsel eines Infrastrukturfonds, um die positiven Auswirkungen innerhalb des Portfolios zu erhöhen.

**Ausblick**

Der Konjunkturzyklus ist sehr robust in den USA aufgrund von Fiskalimpulsen, soliden Arbeitsmarktdaten sowie sehr stabilem Konsum dank Überschussersparnisse aus der Corona Krise. Der Konjunkturzyklus ist in einer Spätphase. Eine leichte Rezession (Soft Landing) bleibt mittelfristig das Basisszenario. Die Makrodaten in China geben nach und der Immobiliensektor bildet weiterhin ein ernst zu nehmendes Risiko. Möglich Fiskalstimuli seitens der Regierung sehen wir jedoch als mögliche Chance. Mit dem sinkenden Wirtschaftswachstum bleibt der Druck auf die Unternehmensgewinne bestehen. Aktuell sehen wir jedoch ein moderates Zwischenhoch des Gewinnzyklus in den USA und auch in Europa scheinen sich die Gewinnsschätzungen zu verbessern. Die Inflationsraten sind rückläufig, der strukturelle Anteil jedoch nicht unerheblich. Europa liegt zeitlich verzögert hinter den USA. Die günstigen Basiseffekte (Energiepreise) laufen bald aus. Wir gehen davon aus, dass das Inflationsplateau über dem Vorkrisenniveau liegen wird. Die Notenbanken scheinen in einer Spätphase der restriktiven Geldpolitik zu sein, die USA sogar schon im Pausenmodus. Eine mögliche Konjunkturschwäche könnte die Notenbanken zu neuen Stimuli forcieren. Der Krieg in der Ukraine bleibt eine Abnützungsschlacht. Der China/Taiwan Konflikt birgt geopolitisches Negativpotenzial. Wir sehen den rezessiven Ausblick (obwohl er schon partiell eingepreist ist) als Belastung für die Märkte, die Disinflation bietet jedoch übergeordnet einen positiven Gegenpol. Während der Konjunktur- und Notenbankzyklus sich in einer klaren Spätphase befindet, bleibt der Druck auf die Unternehmensgewinne bestehen (trotz Entspannung aufgrund vergangener Signale).

**Globalance - Zukunftsbeweger focused****Rückblick**

Der September 2022 verlief für Anleger sehr enttäuschend. Anfangs September rang sich die EZB zum größten Zinsschritt ihrer Geschichte durch, in den USA hob die FED die Zinsen zum dritten Mal um 75 Basispunkte und auch die Schweizer Nationalbank beendete im Berichtsmonat ihre Negativzinsära. Die weiter über den Erwartungen liegenden Inflationsraten gepaart mit Unsicherheit infolge politischen Kurswechsels in Großbritannien und Italien führten zu heftigen Kursrückgängen an den internationalen Aktienmärkten und im Fondsportfolio. Positiv zu nennen sind die Megatrendthemen Wissensgesellschaft und Gesundheit & Alter, welche sich besser hielten als der breite Markt. Auf Unternehmensebene stachen Stride Inc (amerikanisches Online-Bildungsunternehmen) und Abcam Plc (englischer Online-Händler für proteinbasierte Antikörper) mit positive Monatsrenditen hervor. Die globalen Aktienmärkte erholten sich im Oktober deutlich von ihren Tiefstständen. Diese Gegenbewegung ist primär auf zwei Gründe zurückzuführen. Zum einen fielen die Unternehmensergebnisse für das dritte Quartal bisher mehrheitlich besser aus als erwartet. Zum anderen ließen erste Äusserungen von Notenbankmitgliedern in den USA wie auch Europa die Hoffnung aufkommen, dass die Leitzinsen in Zukunft weniger stark angehoben werden müssen. Diese Entwicklungen verhalten auch dem Fonds zu einem positiven Ergebnis, wobei insbesondere die Megatrendthemen Digitalisierung sowie Gesundheit & Alter gut performten. Die Unternehmen CoStar (US-amerikanischer Anbieter von Wirtschaftsdaten für den Immobiliensektor über Onlineplattformen) und Genmab (dänisches Unternehmen, welches Antikörper für onkologische Therapien entwickelt und produziert) erreichten im Oktober zweistellige Zuwachsraten.

Nach einem verhaltenen Start in den November kam es an den internationalen Börsen zu einem fulminanten Abschluss des Monats. Die Entspannung der Inflationsraten verleitet den US-Notenbank-Chef Jerome Powell zur Aussage, dass die Zeit der außerordentlich großen Zinsschritte vorbei sei. Diese mögliche Verlangsamung des Zinserhöhungstempos der Fed beflügelte die Märkte. Auch der Zukunftsbeweger Focused Fonds profitierte von dieser positiven Entwicklung. Besonders die Megatrendthemen Klima & Energie sowie Ressourcenknappheit brillierten mit zweistelligen Wachstumsraten. Auf Unternehmensebene stachen Solaredge Technologies (israelischer Anbieter von innovativen Lösungen zur Gewinnung und Überwachung von Solarstrom) und Sunrun Inc. (US-Anbieter von Solarstrom für Privathaushalte) mit Monatsrenditen von über 20% hervor. Obwohl die Inflationsraten in den USA stärker zurückgingen als erwartet, blieb die Weihnachtsschub im Dezember aus. Vielmehr drehten die Zinsniveaus erneut nach oben, was die Aktienmärkte belastete. Auch der Globalance Zukunftsbeweger focused Fonds schloss den Dezember 2022 im negativen Bereich.

Stützend wirkten die Megatrendthemen Gesundheit & Alter und Automatisierung, welche deutlich weniger nachgaben als der breite Aktienmarkt. Auf Titlebene stachen PeptiDream (japanisches Biotech-Unternehmen mit Fokus auf Peptid-Therapeutika) und Omnicell (Anbieter von automatisierten und digitalen Lösungen für den Gesundheitssektor) entsprechend positiv hervor. Trotz schmerzhafter Zäsur im Jahr 2022 hat sich an Relevanz und Potenzial der von uns verfolgten Zukunftsthemen nichts geändert. Im Gegenteil, die zum Vorjahr rund 30% günstigere Bewertung unserer Portfoliounternehmen ermöglicht attraktive Einstiegschancen.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten einen fulminanten Jahresauftakt. Die deutlich gefallen Gas- und Strompreise in Europa, die abrupte Abkehr Chinas von der Null-Covid-Politik sowie die anhaltend robuste US-Wirtschaft sorgten für Zuversicht. Die positive Börsenstimmung spiegelt sich auch in der Performance des Zukunftsbeweger Focus Fonds wider. Sämtliche Megatrend-Themen leisteten einen positiven Beitrag zum Monatsresultat. Insbesondere Investments aus den Bereichen Neue Mobilität und Wissensgesellschaft verzeichneten die größten Avancen. Auf Firmenebene überzeugten allen voran Tesla (US-Produzent von Elektroautos, Batterien und Photovoltaikanlagen) und Stride (führendes Online-Bildungsunternehmen im amerikanischen Markt) mit zweistelligen Renditen im Januar.

Im Februar vermochten die Finanzmärkte nicht an den positiven Jahresauftakt des Vormonats anzuknüpfen. Erneut prägten anhaltend hohe Inflationsraten das Geschehen an den Börsen. Eine Fortsetzung der geldpolitischen Straffung weltweit wird vor diesem Hintergrund wahrscheinlicher. Die klaren Aussagen der US-Notenbank, an den Zinserhöhungen noch länger festzuhalten, lösten in der Folge eine Abwärtsbewegung an den globalen Aktienmärkten aus. Dies führte auch zu einem leicht negativen Februar für den Globalance Zukunftsbeweger Focused Fonds. Die Megatrendthemen Gesundheit & Alter und Urbanisierung leisteten gar positive Renditebeiträge. Entsprechend stachen auf Firmenebene zur Rose (Europas größte Versandapotheke) und Brambles Ltd (Anbieter von Logistiklösungen für die Bereitstellung von wiederverwendbaren Paletten und Containern) mit positive Monatsrenditen hervor. Der März war erneut von hoher Volatilität geprägt. Der Zusammenbruch der Silicon Valley Bank und die Solvenzkrise mit anschließender Notrettung der Credit Suisse zogen die internationalen Aktienmärkte in ihren Bann. Das schnelle und beherrzte Eingreifen von Finanzmarktaufsicht, Zentralbanken und Finanzbehörden vermochte die Märkte zum Ende März hinzubehalten. Trotz dieser Turbulenzen schloss der Globalance Zukunftsbeweger focused Fonds den März im positiven Bereich. Die Megatrendthemen Konsumgesellschaft und Automatisierung verzeichneten die grössten Kursgewinne. Auf Titlebene stachen Sprout Farmers Market (amerikanische Lebensmittelkette für natürliche und biologische Produkte) und Omnicell (Anbieter automatisierter und digitaler Lösungen im Medikamentenmanagement) mit besonders positiven Monatsrenditen hervor. Die allgemeine Stimmung der Anleger erholte sich im April von den negativen Schlagzeilen zum Bankensektor. Erfreuliche Unternehmenszahlen sowie verbesserte Konjunkturdaten hielten die internationalen Märkte in positivem Terrain. Die Aktien im Zukunftsbeweger focused Fonds tendierten insgesamt seitwärts. Die Megatrendthemen Automatisierung und Gesundheit & Alter lieferten das beste Resultat im April. Entsprechend stach die Entwicklung der Aktien Omnicell Inc (Anbieter von automatisierten und digitalen Lösungen im Medikamentenmanagement) und Abcam PLC (englischer Vertreter im Bereich von Antikörper und Proteinforschung) besonders hervor. Der Mai stand im Zeichen von Leitzinserhöhungen der US-Notenbank Fed und der EZB. Über Erwartung liegende Inflationszahlen aus den USA belasteten die Aktienmärkte, indem sich die Marktteilnehmer auf weitere Zinserhöhungen einstellten. Aktien aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz standen trotz durchgezogenem Anlageumfeld in der Gunst der Anleger. Auf Ebene der Megatrends profitierten vor allem die Wachstumsthemen Automatisierung und Neue Mobilität. Diesbezüglich fielen Tesla (US-Produzent von Elektroautos, Batterien und Photovoltaikanlagen) und Omnicell (Anbieter automatisierter und digitaler Lösungen im Medikamentenmanagement) mit zweistelligen Wachstumsraten für den Mai besonders positiv auf.

Starke Arbeitsmarktdaten, die Klärung der Schuldenobergrenze in den USA sowie die Zinserhöhungspause der US-Notenbank beflügelten die Kapitalmärkte im Juni und führten beim US- Aktienmarkt sogar zu neuen Jahreshöchstständen. Dies spiegelte sich auch in der Entwicklung des Globalance Zukunftbeweger focused Fonds und vor allem in der Performance der Megatrends neue Mobilität und Gesundheit & Alter wider. Auf Firmenebene stachen die zweistelligen Zuwachsraten von Tesla (US-Produzent von Elektroautos, Batterien und Photovoltaikanlagen) und Abcam (englisches Life-Science Unternehmen mit Fokus auf Vertrieb von Antikörpern und Werkzeugen für die Proteinforschung) besonders hervor. Nach einem holprigen Start in den Juli, welcher geprägt war von schlechten chinesischen Wirtschaftsdaten, wendete sich zur Monatsmitte das Blatt. Dank den rückläufigen amerikanischen Teuerungsraten und der davon geschürten Hoffnung auf eine baldige Zinswende, nahmen die internationalen Aktienmärkte nochmals an Fahrt auf. Dies prägte auch die Performance des Globalance Zukunftbeweger focused Fonds, welcher dank der besonders positiven Entwicklung der Megatrends Wissensgesellschaft und Digitalisierung, den Juli mit einem erfreulichen Resultat beendete. Auf Firmenebene fielen RingCentral Inc. (Globaler Anbieter für Cloud-Kommunikationslösungen) und Block Inc (Anbieter von Soft- und Hardwareprodukten für mobile Finanz- und Zahlungsdienstleister) mit zweistelligen Wachstumsraten für den Juli besonders positiv auf. Die Herabstufung der US-Kreditwürdigkeit und anhaltende Inflationsorgen ließen die Renditen amerikanischer Staatsanleihen auf Höchstwerte steigen. Gleichzeitig sorgte China mit enttäuschenden Konjunkturdaten für Verunsicherung. Beides belastete die Stimmung der Anleger:innen und sorgte im August für fallende Kurse an den internationalen Aktienmärkten. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in der Performance des Zukunftbeweger focused Fonds wider. Am resilientesten erwiesen sich die beiden Megatrendthemen Gesundheit & Alter und Urbanisierung. Die Aktien von DocMorris AG (Europas größte Versandapotheke) und Brambles (Anbieter von Logistiklösungen im Bereich von wiederverwendbaren Paletten und Containern) schlossen den August sogar im positiven Bereich.

Beim Zukunftbeweger Focused Fonds gibt es aufgrund seiner Produktdefinition als reiner Aktienfonds keine taktische Asset Allokation Anpassungen.

#### **Ausblick**

Der Konjunkturzyklus ist sehr robust in den USA aufgrund von Fiskalimpulsen, soliden Arbeitsmarktdaten und sehr stabilem Konsum dank Überschussersparnisse aus der Corona Krise. Der Konjunkturzyklus ist in einer Spätphase. Eine leichte Rezession (Soft Landing) bleibt mittelfristig das Basiszenario. Die Makrodaten in China geben nach und der Immobiliensektor bildet weiterhin ein ernst zu nehmendes Risiko. Möglich Fiskalstimuli seitens der Regierung sehen wir jedoch als mögliche Chance. Mit dem sinkenden Wirtschaftswachstum bleibt der Druck auf die Unternehmensgewinne bestehen. Aktuell sehen wir jedoch ein moderates Zwischenhoch des Gewinnzyklus in den USA und auch in Europa scheinen sich die Gewinnschätzungen zu verbessern. Die Inflationsraten sind rückläufig, der strukturelle Anteil jedoch nicht unerheblich. Europa liegt zeitlich verzögert hinter den USA. Die günstigen Basiseffekte (Energiepreise) laufen bald aus. Wir gehen davon aus, dass das Inflationsplateau über dem Vorkrisenniveau liegen wird. Die Notenbanken scheinen in einer Spätphase der restriktiven Geldpolitik zu sein, die USA sogar schon im Pausenmodus. Eine mögliche Konjunkturschwäche könnte die Notenbanken zu neuen Stimuli forcieren. Der Krieg in der Ukraine bleibt eine Abnutzungsschlacht. Der China/Taiwan Konflikt birgt geopolitisches Negativpotenzial. Wir sehen den rezessiven Ausblick (obwohl er schon partiell eingepreist ist) als Belastung für die Märkte, die Disinflation bietet jedoch übergeordnet einen positiven Gegenpol. Während der Konjunktur- und Notenbankzyklus sich in einer klaren Spätphase befindet, bleibt der Druck auf die Unternehmensgewinne bestehen (trotz Entspannung aufgrund vergangener Signale).

## Technische Daten und Anhang

### Technische Daten

		Valoren	ISIN	Verwaltungsgebühr	Total Expense Ratio
B - Thesaurierend	CHF	12355707	LU0585393332	1,77%	2,48%
D - Thesaurierend	CHF	26317087	LU1156488881	0,17%	0,90%
I - Thesaurierend	CHF	12355726	LU0585393688	0,97%	1,67%
E - Thesaurierend	EUR	34202246	LU1502923284	0,77%	1,46%

### Fondsperformance

		YTD	Seit Auflegung	2022	2021	2020
B - Thesaurierend	CHF	1,41%	/	-15,85%	6,55%	3,58%
D - Thesaurierend	CHF	2,50%	/	-14,51%	8,27%	5,24%
I - Thesaurierend	CHF	1,97%	/	-15,17%	7,44%	4,43%
E - Thesaurierend	EUR	3,26%	/	-14,70%	7,88%	5,00%

### Anhang

#### Finanzterminkontrakte

Beschreibung	Währung	Anzahl	Verpflichtungen (in Währung des Terminkontrakts)	Bewertung (In CHF)
<i>Gegenpartei</i>				
DAX Index -25- 15/09/23	EUR	-3	-1.199.925,00	15.960,69
S&P E-MINI 500 Index -50- 15/09/23	USD	-6	-1.354.800,00	-44.315,43
<b>Nichtrealisierter Nettoverlust aus Finanzterminkontrakten</b>				<b>-28.354,74</b>

*Gegenpartei: Credit Suisse (Luxembourg) S.A.*

#### Devisentermingeschäfte

Käufe	Verkäufe	Fälligkeit	Bewertung (In CHF)
<i>Gegenpartei</i>			
EUR 358.300	CHF -343.393	11.09.2023	-142,61
<i>Credit Suisse (Schweiz) AG - Zurich - Switzerland</i>			
EUR 1.540	CHF -1.473	11.09.2023	1,83
<i>Credit Suisse (Schweiz) AG - Zurich - Switzerland</i>			
EUR 358.300	CHF -342.425	25.09.2023	543,90
<i>Credit Suisse (Schweiz) AG - Zurich - Switzerland</i>			
USD 600.000	CHF -533.173	20.10.2023	-6.078,33
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>			
CHF 11.009.725	USD -12.500.000	20.10.2023	28.735,58
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>			
CHF 776.274	EUR -800.000	20.10.2023	11.647,31
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>			
CHF 6.135.394	EUR -6.300.000	20.10.2023	114.019,75
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>			
<b>Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Devisentermingeschäften</b>			<b>148.727,43</b>

**Nettovermögensaufstellung (in CHF) und Fondsentwicklung**

	<b>31.08.2023</b>
<b>Aktiva</b>	
Wertpapierbestand zum Marktwert	50.074.731,08
Bankguthaben und sonstige	289.941,98
Forderungen aus Erträgen	106.567,24
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Devisentermingeschäften	148.727,43
	<b>50.619.967,73</b>
<b>Passiva</b>	
Rückstellungen für Aufwendungen	44.454,64
Nichtrealisierter Nettoverlust aus Finanzterminkontrakten	28.354,74
	<b>72.809,38</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>50.547.158,35</b>

<b>Fondsentwicklung</b>		<b>31.08.2023</b>	<b>31.08.2022</b>	<b>31.08.2021</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>50.547.158,35</b>	<b>72.109.318,05</b>	<b>76.423.675,26</b>
<b>Nettoinventarwert pro Aktie</b>				
B - Thesaurierend	CHF	103,24	105,05	121,24
D - Thesaurierend	CHF	108,82	108,99	123,79
I - Thesaurierend	CHF	114,18	115,24	131,91
E - Thesaurierend	EUR	111,03	110,22	125,85

<b>Anzahl der Aktien im Umlauf</b>		<b>am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>Anzahl der ausgegebenen Aktien</b>	<b>Anzahl der zurückgenommenen Aktien</b>
B - Thesaurierend	CHF	25.124.694	28.516.044	1.655.184	5.046.534
D - Thesaurierend	CHF	165.880.115	163.470.856	63.961.509	61.552.250
I - Thesaurierend	CHF	255.872.244	298.140.922	21.061.375	63.330.053
E - Thesaurierend	EUR	6.461.000	156.601.000	898.000	151.038.000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Nettovermögens (in CHF)**Für die Periode vom  
01.09.2022 bis zum  
31.08.2023

<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>72.109.318,05</b>
<b>Erträge</b>	
Zinsen auf den Wertpapierbestand (Netto)	123.395,31
Dividenden (Netto)	321.319,91
Bankzinsen	5.853,34
Andere Erträge	7.355,53
	<b>457.924,09</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühr	411.871,70
Depotbank- und Depotgebühr	34.535,05
Druck- und Veröffentlichungskosten	1.014,60
Zinsen und Bankspesen	4.975,85
Kosten für Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	144.843,97
"Taxe d'abonnement"	8.747,81
	<b>605.988,98</b>
<b>Nettoerträge (-verluste)</b>	<b>-148.064,89</b>
<b>Realisierter Gewinn (Verlust)</b>	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	-743.078,75
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	-308.289,48
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Devisentermingeschäften	-451.775,60
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	-213.127,85
	<b>-1.716.271,68</b>
<b>Realisierter Nettogewinn (-verlust)</b>	<b>-1.864.336,57</b>
<b>Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)</b>	
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	-16.933,31
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	-69.386,39
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Devisentermingeschäften	1.226.920,46
	<b>1.140.600,76</b>
<b>Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäß Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>	<b>-723.735,81</b>
<b>Zeichnungen / Rücknahmen</b>	
Zeichnungen	9.463.322,48
Rücknahmen	-30.301.746,37
	<b>-20.838.423,89</b>
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>50.547.158,35</b>

## Aufstellung des Wertpapierbestandes

### Geographische Aufteilung

Luxemburg	34,43
Vereinigte Staaten	13,94
Irland	10,05
Schweiz	9,41
Supranational	5,63
Liechtenstein	4,27
Deutschland	4,17
Japan	3,14
Dänemark	2,27
Spanien	2,16
Frankreich	2,06
Jersey	1,96
Niederlande	1,93
Großbritannien	1,01
Guernsey	0,95
Kanada	0,88
Norwegen	0,79
<b>Total</b>	<b>99,07</b>

### Wirtschaftliche Aufteilung

Anlagefonds	47,38
Finanz-, Investitions- und andere Div. Firmen	9,61
Supranationale Organisationen	5,63
Elektrische Geräte und Komponenten	5,56
Pharmazeutik, Kosmetik und med. Produkte	4,74
Internet, Software und IT-Dienstleistungen	3,56
Telekommunikation	3,06
Immobilien	3,05
Elektronik und Halbleiter	2,78
Computerhardware und Netzwerk	2,20
Maschinenbau und Industrieanlagen	2,17
Banken und andere Kreditinstitute	2,06
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	1,01
Verschiedene Konsumgüter	0,97
Grafikverlags- und Druckmedien	0,94
Baustoffe und Bauindustrie	0,94
Energie- und Wasserversorgung	0,92
Einzelhandel und Warenhäuser	0,87
Textilien, Bekleidung und Lederwaren	0,82
Verkehr und Transport	0,79
<b>Total</b>	<b>99,07</b>

### Aufstellung des Wertpapierbestandes

Beschreibung	Anzahl / Nennwert	Bewertung (in CHF)	% des Nettovermö- gens
<b>Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
CHF ABB REG	14.687	494.805,03	0,98
USD ACCENTURE A	2.029	580.211,41	1,15
USD ALLEGION	4.901	492.643,48	0,97
USD ALPHABET A	5.538	666.042,59	1,32
USD AMERICAN WATER WORKS	3.783	463.559,67	0,92
USD APPLE	3.451	572.624,61	1,13
EUR ASML HOLDING	861	501.733,06	0,99
USD AUTOMATIC DATA PROCESSING	2.447	550.271,53	1,09
USD BEST BUY	6.527	440.715,90	0,87
USD CISCO SYSTEMS	10.658	539.854,53	1,07
USD EDWARDS LIFESCIENCES	7.060	476.829,82	0,94
USD ESTEE LAUDER A	2.186	309.937,39	0,61
USD JONES LANG LASALLE	3.225	492.199,39	0,97
JPY KDDI	17.355	452.367,11	0,90
USD KLA-TENCOR	1.494	662.230,01	1,31
NOK LEROY SEAFOOD GROUP	108.831	397.782,93	0,79
USD METTLER TOLEDO INTERNATIONAL	377	404.055,03	0,80
USD MICROSOFT	1.914	554.071,10	1,10
USD NIKE B	4.623	415.293,53	0,82
DKK NOVO-NORDISK B	4.388	719.017,46	1,42
DKK NOVOZYMES -B-	11.218	430.688,39	0,85
JPY PANASONIC	64.800	660.246,25	1,31
GBP RENEWABLES INFRASTRUCTURE GROU	395.069	481.074,02	0,95
CHF ROCHE HOLDING CERT	1.773	461.511,90	0,91
CAD ROGERS COMMUNICATIONS (NV) -B-	12.339	442.775,89	0,88
JPY SEKISUI HOUSE	26.262	473.269,24	0,94
USD THERMO FISHER SCIENTIFIC	1.016	499.913,06	0,99
EUR UNILEVER PLC	11.299	511.504,44	1,01
EUR WOLTERS KLUWER	4.437	472.967,87	0,94
<b>Total Aktien</b>		<b>14.623.198,54</b>	<b>28,93</b>
<b>Anleihen</b>			
CHF AFRICA FINANCE CORP 1.205%/20-30.09.2025	1.335.000	1.287.607,50	2,55
CHF CELLNEX TELECOM SA 0.775%/20-180227	1.165.000	1.093.352,50	2,16
CHF CENTRAL AMERICAN BANK 11.5462%/22-301126	505.000	496.910,50	0,98
CHF CIME INVEST AG 4.25%/22-040329	1.000.000	1.005.310,00	1,99
CHF CORP ANDINA DE FOMENTO 0.7%/20-04.09.2025	1.095.000	1.063.792,50	2,10
CHF CREDIT AGRICOLE (SUBORDINATED.) 2.125%/01-29.09.2025	1.050.000	1.043.175,00	2,06
CHF SULZER AG 0.8%/20-230925	1.125.000	1.095.750,00	2,17
CHF SWISS PRIME SITE AG 1.25%/19-020427	1.085.000	1.047.025,00	2,07
<b>Total Anleihen</b>		<b>8.131.922,50</b>	<b>16,09</b>
<b>Total börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere</b>		<b>22.755.121,04</b>	<b>45,02</b>
<b>Nicht börsennotierte Wertpapiere</b>			
<b>Zertifikate</b>			
CHF SG ISSUER 0%/20-30.11.2039	13.852	1.260.532,00	2,49
<b>Total Zertifikate</b>		<b>1.260.532,00</b>	<b>2,49</b>
<b>Total nicht börsennotierte Wertpapiere</b>		<b>1.260.532,00</b>	<b>2,49</b>
<b>Investmentfonds</b>			
<b>Fondsanteile (Open-End)</b>			
EUR AMUNDI INDEX EURO AGG SRI UCIT C EUR	50.266	2.033.165,55	4,02
CHF DANISH MORTGAGE BOND FUND	58.567	2.075.394,74	4,11
EUR DPAM L BONDS EMG MKS SUSTAIN F ACC EUR	7.349	1.027.691,65	2,03
EUR ENETIA ENERGY TRANSITION IB EURH EUR	3.213	441.361,39	0,87
USD GLOBALANCE - ZUKUNFTBEWEGER FOCUSED - D USD- USD	31.253	3.149.553,58	6,23
CHF GOLDMAN SACHS III GREEN BOND I CAP CHF	207	1.031.106,33	2,04
CHF NORDEA 1 SICAV - EMERGING STARS EQUITY FUND -HBI-CHF- CHF	10.279	1.203.437,53	2,38
EUR OPTOFLEX -I-	2.426	3.541.361,53	7,01
CHF PLENUM INSURANCE CAP P2 ACC CHF	11.321	1.151.566,02	2,28
CHF POLAR CAPITAL GLOBAL INSURANCE FD I CHF	185.023	1.851.654,68	3,66
CHF PPF II (PMG PARTNERS FUND II) FCP - GLOBAL INFRASTRUCTURE NETWORK FUND CHF -B-I-SCHRODER BLUEORCHARD EMM IMPACT BD C CHF	4.146	496.580,79	0,98
CHF TWELVE CAPITAL UCITS ICAV FD H+ ACC CHF	11.267	1.051.167,16	2,08
CHF TWELVE CAT BOND FUND SI1 CHF	10.104	1.013.061,53	2,00
USD TWELVE CAT BOND FUND SI1 CHF	10.305	1.144.884,64	2,26
USD VARIOPARTNER GLOBAL WATER SOL I USD	4.762	533.735,89	1,06
EUR XETRA GOLD	38.231	2.108.373,05	4,17
<b>Total Fondsanteile (Open-End)</b>		<b>23.854.096,06</b>	<b>47,19</b>
<b>Fondsanteile (Closed-End)</b>			
GBP 3I INFRASTRUCTURE PLC	287.585	991.349,98	1,96
CHF IMMO HELVETIC	6.192	1.213.632,00	2,40
<b>Total Fondsanteile (Closed-End)</b>		<b>2.204.981,98</b>	<b>4,36</b>
<b>Total Investmentfonds</b>		<b>26.059.078,04</b>	<b>51,55</b>

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil der Aufstellungen.

Mögliche Differenzen im Prozentsatz des Nettofondsvermögens sind das Resultat von Rundungen.

**Aufstellung des Wertpapierbestandes (Fortsetzung)**

Beschreibung	Anzahl / Nennwert	Bewertung (in CHF)	% des Nettovermö- gens
<b>Total des Wertpapierbestandes</b>		<b>50.074.731,08</b>	<b>99,07</b>
Bankguthaben und sonstige		289.941,98	0,57
Andere Nettovermögenswerte		182.485,29	0,36
<b>Teilfondsvermögen</b>		<b>50.547.158,35</b>	<b>100,00</b>

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil der Aufstellungen.  
Mögliche Differenzen im Prozentsatz des Nettofondsvermögens sind das Resultat von Rundungen.

## Technische Daten und Anhang

### Technische Daten

		Valoren	ISIN	Verwaltungsgebühr	Total Expense Ratio
D - Thesaurierend	USD	49808473	LU2049785491	0,18%	0,60%
B - Thesaurierend	CHF	49808461	LU2049785145	1,60%	2,02%
I - Thesaurierend	CHF	49808552	LU2049785574	0,80%	1,18%

### Fondsperformance

		YTD	Seit Auflegung	2022	2021	2020
D - Thesaurierend	USD	11,15%	/	-28,29%	-1,77%	40,86%
B - Thesaurierend	CHF	5,11%	/	-28,21%	-0,18%	26,78%
I - Thesaurierend	CHF	5,70%	/	-27,60%	0,66%	27,89%

### Anhang

#### Devisentermingeschäfte

Käufe		Verkäufe		Fälligkeit	Bewertung (In USD)
<i>Gegenpartei</i>					
GBP	500.000	USD	-630.226	20.10.2023	3.463,00
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>					
USD	3.784.006	AUD	-5.600.000	20.10.2023	150.544,83
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>					
USD	5.176.998	NOK	-54.000.000	20.10.2023	92.745,41
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>					
USD	557.897	NOK	-6.000.000	20.10.2023	-6.994,16
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>					
NOK	2.000.000	USD	-191.732	20.10.2023	-3.431,34
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>					
USD	5.671.732	CHF	-5.000.000	20.10.2023	-19.737,30
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>					
CHF	500.000	USD	-560.647	20.10.2023	8.510,02
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>					
NOK	5.000.000	USD	-480.033	20.10.2023	-9.281,51
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>					
USD	2.244.314	GBP	-1.800.000	20.10.2023	-36.959,41
<i>Credit Suisse (Luxembourg) S.A.</i>					

**Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Devisentermingeschäften**

**178.859,54**

**Nettovermögensaufstellung (in USD) und Fondsentwicklung**

	<b>31.08.2023</b>
<b>Aktiva</b>	
Wertpapierbestand zum Marktwert	100.215.996,61
Bankguthaben und sonstige	87.605,50
Forderungen aus Erträgen	14.800,01
Gründungskosten	6.339,84
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Devisentermingeschäften	178.859,54
	<b>100.503.601,50</b>
<b>Passiva</b>	
Rückstellungen für Aufwendungen	66.011,67
	<b>66.011,67</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>100.437.589,83</b>

<b>Fondsentwicklung</b>		<b>31.08.2023</b>	<b>31.08.2022</b>	<b>31.08.2021</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>USD</b>	<b>100.437.589,83</b>	<b>96.925.373,38</b>	<b>112.534.984,58</b>
<b>Nettoinventarwert pro Aktie</b>				
D - Thesaurierend	USD	114,10	109,44	150,62
B - Thesaurierend	CHF	95,99	103,19	135,20
I - Thesaurierend	CHF	99,15	105,71	137,33

<b>Anzahl der Aktien im Umlauf</b>		<b>am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>Anzahl der ausgegebenen Aktien</b>	<b>Anzahl der zurückgenommenen Aktien</b>
D - Thesaurierend	USD	709.128,578	722.841,956	48.281,821	61.995,199
B - Thesaurierend	CHF	18.951,937	19.917,994	2.032,943	2.999,000
I - Thesaurierend	CHF	155.566,522	145.048,628	16.661,055	6.143,161

**Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Nettovermögens (in USD)**Für die Periode vom  
01.09.2022 bis zum  
31.08.2023

<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>96.925.373,38</b>
<b>Erträge</b>	
Dividenden (Netto)	947.686,18
Bankzinsen	28.865,97
	<b>976.552,15</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühr	350.151,99
Depotbank- und Depotgebühr	62.109,01
Verwaltungskosten	47.804,52
Druck- und Veröffentlichungskosten	1.102,91
Zinsen und Bankspesen	1.172,81
Kosten für Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	189.722,31
"Taxe d'abonnement"	41.420,33
Abschreibung der Gründungskosten	5.283,20
	<b>698.767,08</b>
<b>Nettoerträge (-verluste)</b>	<b>277.785,07</b>
<b>Realisierter Gewinn (Verlust)</b>	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	367.289,33
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Devisentermingeschäften	1.136.729,96
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	69.563,88
	<b>1.573.583,17</b>
<b>Realisierter Nettogewinn (-verlust)</b>	<b>1.851.368,24</b>
<b>Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)</b>	
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	2.979.305,33
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Devisentermingeschäften	-948.866,27
	<b>2.030.439,06</b>
<b>Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäß Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>	<b>3.881.807,30</b>
<b>Zeichnungen / Rücknahmen</b>	
Zeichnungen	7.251.525,27
Rücknahmen	-7.621.116,12
	<b>-369.590,85</b>
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>100.437.589,83</b>

## Aufstellung des Wertpapierbestandes

### Geographische Aufteilung

Vereinigte Staaten	52,02
Japan	5,96
Australien	5,95
Norwegen	5,70
Großbritannien	4,83
Schweiz	4,71
Luxemburg	3,30
Kanada	2,75
Belgien	2,74
Spanien	1,63
Frankreich	1,56
Österreich	1,50
Deutschland	1,48
China	1,47
Dänemark	1,46
Niederlande	1,44
Schweden	1,29
<b>Total</b>	<b>99,78</b>

### Wirtschaftliche Aufteilung

Pharmazeutik, Kosmetik und med. Produkte	19,67
Internet, Software und IT-Dienstleistungen	12,08
Elektronik und Halbleiter	7,73
Energie- und Wasserversorgung	5,62
Immobilien	5,62
Gesundheits- und Sozialdienste	4,97
Biotechnologie	4,68
Finanz-, Investitions- und andere Div. Firmen	4,67
Diverse Dienstleistungen	4,59
Elektrische Geräte und Komponenten	4,47
Banken und andere Kreditinstitute	4,45
Umweltdienstleistungen und Recycling	4,36
Einzelhandel und Warenhäuser	3,58
Verkehr und Transport	2,92
Telekommunikation	2,76
Fahrzeuge	1,83
Chemie	1,63
Verpackungsindustrie	1,59
Nichteisenmetalle	1,35
Maschinenbau und Industrieanlagen	1,22
<b>Total</b>	<b>99,78</b>

### Aufstellung des Wertpapierbestandes

Beschreibung	Anzahl / Nennwert	Bewertung (in USD)	% des Nettovermögens
<b>Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
GBP ABCAM PLC	89.787	2.030.981,99	2,02
USD ADVANCED MICRO DEVICES	12.112	1.280.480,64	1,27
EUR ADYEN NV	1.729	1.449.650,44	1,44
JPY AIN PHARMACIEZ	42.600	1.522.462,97	1,52
GBP AIRTEL AFRICA PLC	951.913	1.375.132,52	1,37
USD ALIGN TECHNOLOGY	4.365	1.615.661,10	1,61
USD ALPHABET A	11.784	1.604.627,28	1,60
USD AMAZON.COM	11.852	1.635.694,52	1,63
JPY ASTELLAS PHARMA	93.200	1.417.669,22	1,41
USD AUTOODESK	6.731	1.493.878,14	1,49
CAD BALLARD POWER SYSTEMS INC	341.295	1.435.333,56	1,43
CAD BCE	31.337	1.325.768,48	1,32
AUD BRAMBLES	164.265	1.592.628,43	1,59
USD BRIGHT HORIZONS FAMILY SOLUTIONS	17.730	1.574.066,60	1,57
HKD BYD COMPANY LTD -H-	47.000	1.473.215,93	1,47
EUR CANCOM IT SYSTEME	50.934	1.481.536,61	1,48
USD COSTAR GROUP	18.222	1.494.021,78	1,49
JPY EAST JAPAN RAILWAY	26.600	1.504.077,84	1,50
USD ECOLAB	8.922	1.639.952,82	1,63
USD ENSIGN GROUP	17.646	1.768.482,12	1,76
USD EQUINIX	2.086	1.629.958,68	1,62
SEK ESSITY AB	55.341	1.292.309,77	1,29
USD ESTEE LAUDER A	8.155	1.309.122,15	1,30
USD ETSY	16.428	1.208.607,96	1,20
DKK GENMAB	3.813	1.465.907,30	1,46
AUD IDP EDUCATION LTD	103.754	1.655.071,98	1,65
USD INCYTE	23.976	1.547.171,28	1,54
EUR LEGRAND	15.888	1.570.932,12	1,56
NOK LEROY SEAFOOD GROUP	345.164	1.498.405,48	1,49
USD MERCADOLIBRE	1.193	1.637.225,48	1,63
USD MICROSOFT	4.494	1.472.953,44	1,47
USD NEUROCRINE BIOSCIENCES	14.668	1.597.198,52	1,59
NOK NORIC SEMICONDUCTOR	131.828	1.612.355,61	1,61
USD NVIDIA	3.853	1.901.648,15	1,89
USD OMNICELL	20.596	1.171.202,28	1,17
USD PAYPAL HOLDINGS	23.129	1.445.793,79	1,44
JPY PEPTIDREAM	120.200	1.543.110,70	1,54
USD PROLOGIS	11.383	1.413.768,60	1,41
USD RINGCENTRAL -A-	42.900	1.326.897,00	1,32
NOK SCATEC SOLAR ASA	218.514	1.458.523,70	1,45
AUD SEEK	87.492	1.309.531,39	1,30
AUD SIMS METAL MANAGEMENT	142.795	1.418.685,03	1,41
USD SOLAREDGE TECHNOLOGIES	8.972	1.458.578,04	1,45
EUR SOLARIA ENERGIA Y MEDIO AMBIENTE	109.556	1.633.776,75	1,63
USD SPROUTS FARMERS MARKET	48.146	1.963.875,34	1,96
USD SQUARE A	23.144	1.334.251,60	1,33
CHF STRAUMANN HOLDING LTD	10.593	1.607.149,05	1,60
USD STRIDE INC	36.922	1.568.815,78	1,56
USD SUNRUN (REG. SHARES)	77.841	1.216.654,83	1,21
USD TESLA MOTORS	7.135	1.841.400,80	1,83
USD TETRA TECH	9.660	1.520.001,00	1,51
NOK TOMRA SYSTEMS ASA	89.502	1.229.723,39	1,22
USD TRIMBLE NAVIGATION	31.307	1.715.310,53	1,71
USD TRIPADVISOR	92.029	1.390.558,19	1,38
EUR UMICORE SA	50.878	1.351.244,10	1,35
USD UNIVERSAL DISPLAY	10.329	1.679.082,24	1,67
EUR VERBUND A	18.389	1.508.862,69	1,50
USD VERTEX PHARMACEUTICALS	4.515	1.572.765,10	1,57
USD VISA A	6.844	1.681.433,92	1,67
GBP VODAFONE GROUP	1.555.441	1.443.000,21	1,44
EUR WAREHOUSES DE PAUW N.V.	48.763	1.396.931,41	1,39
USD WASTE MANAGEMENT	9.161	1.436.261,56	1,43
CHF YPSOMED	5.290	1.563.250,46	1,56
CHF ZUR ROSE GROUP AG	20.654	1.560.945,82	1,55
<b>Total Aktien</b>		<b>96.905.565,89</b>	<b>96,48</b>
<b>Total börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere</b>			
		<b>96.905.565,89</b>	<b>96,48</b>
<b>Nicht börsennotierte Wertpapiere</b>			
<b>Zertifikate</b>			
CHF SG ISSUER 0%/20-30.11.2039	32.130	3.310.430,72	3,30
<b>Total Zertifikate</b>		<b>3.310.430,72</b>	<b>3,30</b>
<b>Nicht börsennotierte Wertpapiere</b>			
<b>Total des Wertpapierbestandes</b>		<b>100.215.996,61</b>	<b>99,78</b>
Bankguthaben und sonstige		87.605,50	0,09
Anderer Nettovermögenswerte		133.987,72	0,13
<b>Teilfondsvermögen</b>		<b>100.437.589,83</b>	<b>100,00</b>

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil der Aufstellungen.

Mögliche Differenzen im Prozentsatz des Nettofondsvermögens sind das Resultat von Rundungen.

---

**Vergütungspolitik**

---

Die gesamte offengelegte Vergütung betrifft die Tätigkeiten von MultiConcept Fund Management S.A. (die Verwaltungsgesellschaft) im Zusammenhang mit der Überwachung der von ihr delegierten Funktionen und Risikomanagementaktivitäten und enthält keine Vergütung für delegierte Fondsmanager. Die angegebene Vergütung stellt einen Teil der Gesamtvergütung an die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft dar, die allen von ihr verwalteten Fonds in Verbindung mit dem Gesamtvermögen der Gesellschaft zuzurechnen ist, wobei Nicht-OGAW und OGAW zu gleichen Teilen berücksichtigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Reihe von Sicherheitsvorkehrungen getroffen, die die Mitarbeiter davon abhalten, unvermeidbare Risiken im Verhältnis zum Tätigkeitsprofil einzugehen.

Die Gesamtvergütung dieser Personen im Zusammenhang mit Globalance belief sich auf 8.249,54 CHF, von denen 6.623,67 CHF als feste und 1.625,87 CHF als variable Vergütung für das Geschäftsjahr gezahlt werden. Im Rahmen dieser Methodik wird die Anzahl der Mitarbeiter mit 10 angesetzt und 5 Personen sind als Conducting Officer registriert.

---

**Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

---

Die Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte ("SFT-Verordnung") führt Berichtsanforderungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte ("SFT") und Total Return Swaps ein.

Ein Wertpapierfinanzierungsgeschäft ("SFT") ist gemäß Artikel 3 (11) der SFT-Verordnung definiert als:

- ein Pensionsgeschäft,
- ein Wertpapier- oder Warenleih- oder verleihschäft,
- ein Kauf-/Rückverkaufsgeschäft oder ein Verkauf-/Rückkaufsgeschäft,
- ein Lombardgeschäft.

Die Gesellschaft hielt in dem zum 31.08.2023 endenden Jahr keine Total Return Swaps und hat zu diesem Zeitpunkt auch keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

---

**Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale und bei nachhaltigen Investitionen**

---

Gemäß Artikel 11 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) geben Subfonds nach Artikel 8 an, inwieweit ökologische oder soziale Merkmale erfüllt werden. Produkte nach Artikel 9 der SFDR geben die Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Subfonds an, belegt durch relevante Nachhaltigkeitsindikatoren.

Für Subfonds, die unter Artikel 8 oder 9 der SFDR fallen, sind die jeweiligen Informationen weiter unten auf Subfondsebene angegeben.

Subfonds, die nicht unter Artikel 8 oder 9 der SFDR fallen, sind weiter unten nicht aufgeführt. Die Anlagen, die diesen Subfonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Globalance Zukunftbeweger focused

Unternehmenskennung (LEI-Code): 391200Q5BV0DACVUUA71

## Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_\_%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_\_%

Nein

- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 82 % an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - mit einem sozialen Ziel
- Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die beworbene Quote an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, von mindestens 35%, wurde erfüllt. Ebenso berücksichtigte Globalance im Reportingzeitraum die beworbenen ESG-Ratings.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Anteil des Portfolios mit einer ITR <= 2°C	Anteil des Portfolios an nachhaltigem Umweltziel von Investmentanteilen	Anteil des Portfolios an sozialem Ziel von Investmentanteilen	Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen #1A	Anteil von Investmentanteilen für die eine manuelle Bewertung durchgeführt wurde	Anteil des Portfolios mit verletzten Schwellwerten der PAI	Anteil des Portfolios mit einem MSCI Rating > B	Anteil andere ökologische oder soziale Merkmale #1B	Anteil andere Investitionen #2
82%	82%	0%	82%	0%	0%	96%	14%	4%

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Noch nicht anwenbar

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Subfonds unterscheidet in der Betrachtung zwischen Wertpapieren und Investmentanteilen.

**Für Wertpapiere gilt:**

Im Sinne dieses Investmentvermögens gilt eine Investition, dann als nachhaltige Investition, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zur Erreichung des Ziels der Erhaltung der Umwelt beiträgt.

Das ist insbesondere dann der Fall, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zum Erreichen des 2°C-Ziel gem. Art. 2 Abs. 1 lit. a) Pariser Abkommens beiträgt. Als Zielzeitraum wird das Jahr 2100 festgelegt.

Die Beurteilung zur Erreichung des 2°C-Ziel erfolgt über die „Implied Temperature Rise“ (angenommener Temperaturanstieg, im Folgenden: „ITR“). Wertpapiere, welche eine ITR kleiner oder gleich 2°C aufweisen, die in diesem Dokument beschriebenen „DNSH-Kriterien“ (Seite 3 f) sowie die Ausschlusskriterien (Seite 5) einhalten, werden als nachhaltige Investitionen im Sinne Art. 2 Nr. 17 der SFDR bewertet.

**Für Investmentanteile gilt:**

Der Anlageverwalter strebt an für das Investmentvermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, welche selbst durch entsprechende Offenlegungsverpflichtungen Daten zu Umwelt- und Sozialzielen und der Berücksichtigung der PAI (wie nachfolgend definiert) bereitstellen.

Sofern für das Investmentvermögen Werte bzgl. der Nachhaltigkeit der SFDR und/oder der Taxonomie-Verordnung veröffentlicht sind (bspw. über den WM-Daten-Service), nutzt der Anlageverwalter diese Werte. Liegen ausschließlich Werte zur Taxonomie-Verordnung vor, jedoch nicht für Art. 2 Abs. 17 der SFDR, werden die angegebenen Werte der Taxonomie-Verordnung ebenso als Wert für Art. 2 Abs. 17 der SFDR genutzt.

Ist dabei ein Fonds zwar als Artikel 8 - oder 9 SFDR klassifiziert, aber es fehlt an konkreten Daten zu Art. 2 Abs. 17 wird, wie bei Wertpapieren, die ITR genutzt.

Für Investmentvermögen, welche zwar als Artikel 8 - oder 9 SFDR eingestuft wurden, die jedoch keine Werte zu Art. 2 Abs. 17 der SFDR liefern und keine ITR berechnet werden kann, prüft der Anlageverwalter deren Nachhaltigkeit nach Artikel 2(17) der SFDR manuell.

Sofern Investmentanteile keine Klassifizierung nach Artikel 8 - oder 9 SFDR veröffentlichen, prüft der Anlageverwalter das MSCI-ESG-Fonds-Rating und berechnet die ITR.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Das Investmentvermögen des Subfonds wird gem. Art. 2 Nr. 17 der SFDR im Rahmen der Quote von 35 % nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten investiert, die

- ein Umweltziel, ein soziales Ziel, eine Investition in Humankapital oder einer solchen zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen erheblich beeinträchtigen und
- die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, insbesondere bei soliden Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung der Steuervorschriften

(zusammen, sog. „do no significant harm principle“, kurz: „DNSH“).

Eine erhebliche Beeinträchtigung wird einer Investition unterstellt, sofern diese die in folgender Tabelle ausgeführten Ansprüche erfüllt:

Kriterium zur Erfüllung der DNSH	Erläuterung der Annahme
Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die hinsichtlich des Beitrags zu einem der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) deutlich fehl ausgerichtet agieren.	Zur Beurteilung der Ausrichtung der Unternehmen wird der SDG Net Alignment Score herangezogen. Die diesbezüglichen Daten werden durch MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.  Eine deutliche Fehlausrichtung wird unterstellt, sofern das Unternehmen einen Score von -5 aufweist.  Ein solcher Wert wird vergeben, wenn das Unternehmen mehr als 50 % des Umsatzes mit Produkten und/oder Dienstleistungen erwirtschaftet, welche einen deutlich negativen Beitrag zu der Erreichung des jeweiligen SDG haben oder wenn das Unternehmen in eine oder mehrere schwere Kontroversen hinsichtlich der Erreichung der SDGs involviert ist.
Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere, von Unternehmen, die gegen die nachfolgend unter Nr. (1.) – (7) und (9) – (10) genannten Ausschlusskriterien verstoßen.	Durch die Ausschlüsse wird nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten solcher Emittenten investiert, die über die genannten Umsatzschwellen hinaus in dem jeweiligen Geschäftsfeld tätig sind. In diesem Zuge ist davon auszugehen, dass wenigstens eine erhebliche Beeinträchtigung nicht erfolgt.
Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, welche nicht im Einklang mit dem Mindestschutz gem. Art. 18 der Taxonomie-Verordnung agieren.	Der Mindestschutz gem. Art. 18 Taxonomie-Verordnung setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen und die Internationale Charta der Menschenrechte befolgen.  Durch den Ausschluss von Unternehmen, die gegen das nachfolgend unter Nr. (8) genannte Ausschlusskriterium verstoßen, wird die Investition in entsprechende Emittenten von Aktien ausgeschlossen. Hervorzuheben ist, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet <sup>1</sup> und aufgrund fehlender Daten, aktuell auch nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden kann.

<sup>1</sup> United Nations, Guiding Principles on Business and Human Rights, Implementing the United Nations „Protect, Respect and Remedy“ Framework, 2011, II. A. 12 f.

<p>Es erfolgt keine Investition in Unternehmen, welche die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der SFDR nicht anwenden.</p>	<p>Zur Beurteilung der guten Unternehmensführung wird der Corporate Governance Score herangezogen. Die diesbezüglichen Daten werden durch MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.</p> <p>Es wird davon ausgegangen, dass die Grundsätze der guten Unternehmensführung nicht berücksichtigt werden, sofern ein Governance Score von 2,9 oder schlechter erteilt wird.</p> <p>Ein solcher Score wird vergeben, wenn das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors zu den <i>Nachzüglern</i> der Branche gehört.</p>
<p>Berücksichtigung bei Investmentanteilen über die Klassifizierung nach Artikel 8 - oder 9 der SFDR und nachrangig über das MSCI-ESG-Fonds-Rating.</p>	<p>Der Anlageverwalter prüft, ob für das Investmentvermögen Werte über WM-Daten bzgl. einer Klassifizierung nach Artikel 8 - oder 9 im Sinne der SFDR vorliegen.</p> <p>Sofern ein Fonds als Artikel 8 - oder 9 der SFDR klassifiziert wurde, betrachtet der Anlageverwalter die DNSH-Kriterien auf Grund der eigenen Anforderungen der SFDR an den Fonds als adäquat berücksichtigt.</p> <p>Sofern ein Fonds nicht als Artikel 8 - oder 9 der SFDR klassifiziert wurde, betrachtet der Anlageverwalter die DNSH als adäquat berücksichtigt, sofern das MSCI-ESG-Fonds-Rating <math>\geq</math> BB ist.</p>

– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Zusätzlich zur nachhaltigen Investition berücksichtigt das Portfoliomanagement für das Investmentvermögen des Subfonds im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen sogenannte wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“). Nachhaltigkeitsfaktoren bezeichnen in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die Berücksichtigung der PAI erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Investmentvermögen durch definierte Ausschlusskriterien.

Für Wertpapiere wurden nachfolgende Ausschlusskriterien definiert: Es werden grundsätzlich keine Wertpapiere gekauft, die

1. mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
2. Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
3. mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
4. mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
5. mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
6. mehr als 10% Umsatz mit Atomstrom generieren;
7. mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
8. in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes, UN-Leitprinzipien für Wirtschaft

und Menschenrechte oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

9. die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden,
10. die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben.

Die Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen vom Datenprovider finden Sie hier: [https://www.msci.com/documents/1296102/1636401/MSCI\\_ESG\\_BIS\\_Research\\_Productsheet\\_April+2015.pdf/babff66f-d1d6-4308-b63d-57fb7c5ccfa9](https://www.msci.com/documents/1296102/1636401/MSCI_ESG_BIS_Research_Productsheet_April+2015.pdf/babff66f-d1d6-4308-b63d-57fb7c5ccfa9)

Das Portfoliomanagement darf in Wertpapiere investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

In der nachfolgenden Tabelle wird aufgezeigt, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert werden sollen. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 (die „Delegierte Verordnung“) zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

**Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen**

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2. CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) 3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen ( <i>GHG intensity of investee companies</i> )	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe ( <i>Exposure to companies active in the fossile fuel sector</i> )	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion ( <i>Share of non-renewable energy consumption and production</i> )	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen ( <i>Energy consumption intensity per high impact climate sector</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu

		entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete ( <i>Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas</i> ) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer ( <i>Emissions to water</i> ) 9. Sondermüll ( <i>Hazardous waste</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoff-belastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen ( <i>Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen ( <i>Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke ( <i>Unadjusted gender pay gap</i> ) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung ( <i>Board gender diversity</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen ( <i>Exposure to controversial weapons</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

#### Für Anleihen von Staaten

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Subfonds durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die

		Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Subfonds für das Investmentvermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Subfonds wenigstens in keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

**Für Investmentanteile gilt:**

- Liegt für Investmentanteile eine Klassifizierung nach Artikel 8 - oder 9 der SFDR vor, gelten die PAI für den Anlageverwalter als adäquat berücksichtigt.
- Sofern ein Fonds nicht als Artikel 8 - oder 9 der SFDR klassifiziert wurde, betrachtet der Anlageverwalter die PAI als adäquat berücksichtigt, sofern die Berücksichtigung von PAIs veröffentlicht wurde. Es ist dabei irrelevant, welche konkreten PAI genannt werden.
- Sofern ein Fonds weder als Artikel 8 - oder 9 der SFDR klassifiziert wurde noch Werte veröffentlicht wurden, nutzt der Anlageverwalter das MSCI-ESG-Fonds-Rating. Die PAI werden als adäquat berücksichtigt bewertet, sofern das Rating größer B ist.

*– Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

**Für Wertpapiere gilt:**

Durch die Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. 8, wird sichergestellt, dass für das Investmentvermögen keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben werden, die in schwerer Weise und nach Auffassung des Anlageverwalters ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes, UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen.

**Für Investmentanteile gilt:**

Der Anlageverwalter betrachtet durch die Klassifizierung nach Art. 8 - oder 9 der SFDR die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte als berücksichtigt. Fehlt eine Klassifizierung, wird durch das Mindestrating von BB des MSCI-ESG-Fonds-Rating ein Mindeststandard gewährleistet.

Sowohl für Wertpapiere als auch Investmentanteile ist hervorzuheben, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet und aufgrund fehlender Daten, aktuell auch nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden kann.

in der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Für diesen Subfonds werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts – PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der PAI bzgl. der obenstehenden Frage „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ sind entsprechend anwendbar und wurden bereits unter der vorstehenden Frage « Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt? » beantwortet.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 31.08.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Globalance Climate Offset	N/A	3.29%	Global
ABCAM PLC	Gesundheitswesen	2.02%	Großbritannien
Sprouts Farmers Market, Inc.	Basiskonsumgüter	1.95%	Vereinigte Staaten
NVIDIA Corporation	Informationstechnologie	1.89%	Vereinigte Staaten
Tesla Inc	Nicht-Basiskonsumgüter	1.83%	Vereinigte Staaten
Ensign Group, Inc.	Gesundheitswesen	1.76%	Vereinigte Staaten
Trimble Inc.	Informationstechnologie	1.71%	Vereinigte Staaten
Visa Inc. Class A	Finanzunternehmen	1.67%	Vereinigte Staaten
Universal Display Corporation	Informationstechnologie	1.67%	Vereinigte Staaten
Bright Horizons Family Solutions, Inc.	Nicht-Basiskonsumgüter	1.67%	Vereinigte Staaten
IDP Education Ltd.	Nicht-Basiskonsumgüter	1.65%	Vereinigte Staaten
Ecolab Inc.	Materialien	1.63%	Vereinigte Staaten
MercadoLibre, Inc.	Nicht-Basiskonsumgüter	1.63%	Vereinigte Staaten
Amazon.com, Inc.	Nicht-Basiskonsumgüter	1.63%	Vereinigte Staaten
Solaria Energia y Medio Ambiente, S.A.	Versorgungsbetriebe	1.63%	Spanien



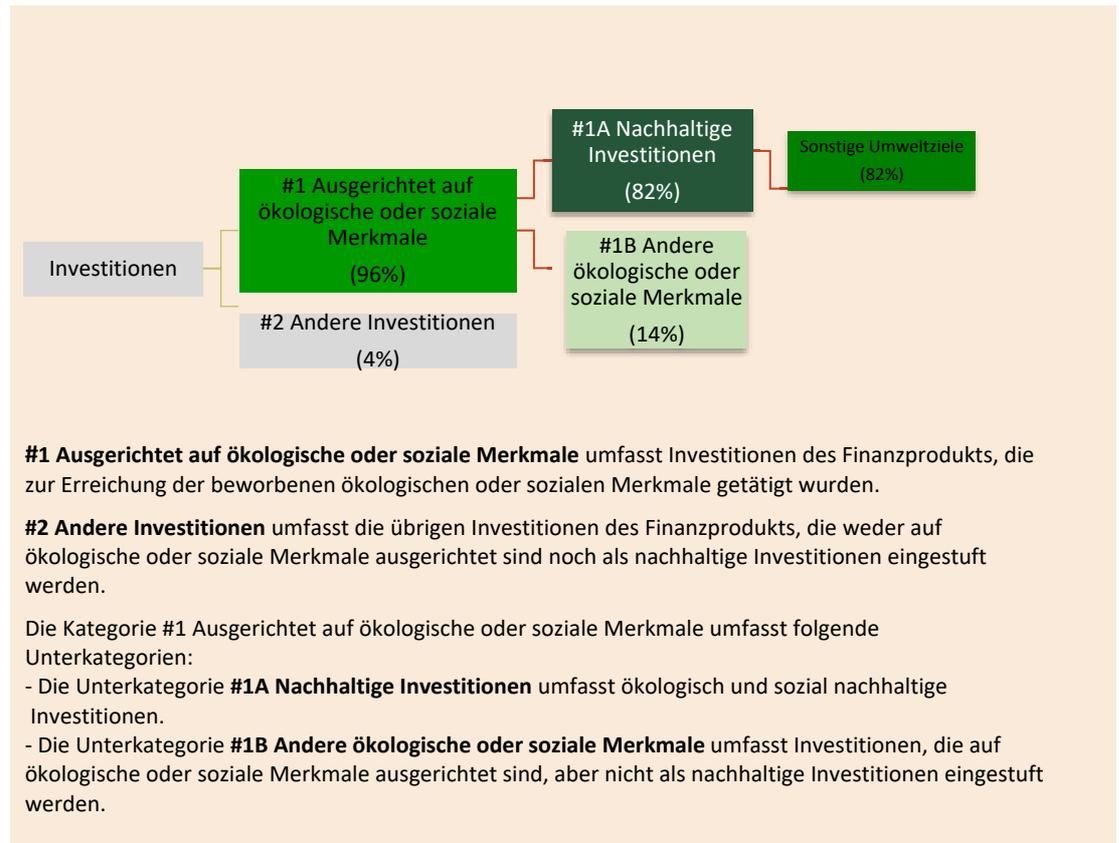
## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

#1A Nachhaltige Investitionen

82%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*



### ● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Globalance investiert in nachfolgende Wirtschaftssektoren:

- i. Kommunikation
- ii. Basiskonsumgüter
- iii. Nicht-Basiskonsumgüter
- iv. Gesundheitswesen
- v. Industrie
- vi. Informationstechnologie
- vii. Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe
- viii. Immobilien
- ix. Versorgungsbetriebe
- x. Finanzunternehmen

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzungen der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Subfonds berücksichtigt ökologische und/oder soziale Merkmale. Es ist jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, beträgt 0 Prozent. Eine Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie ist derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie<sup>2</sup> investiert?

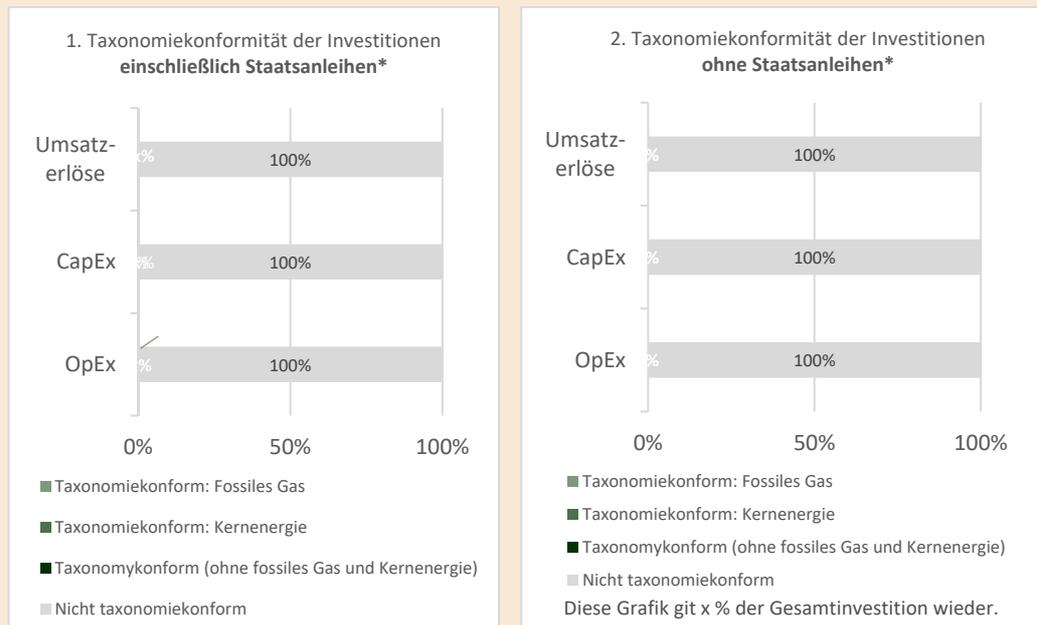
- Ja: [  In fossiles Gas  In Kernenergie ]
- Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



### Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

<sup>2</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Es gibt keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangs- und ermöglichenden Tätigkeiten.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Noch nicht anwendbar.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

82%



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

0%



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die „Anderen Investitionen“ bestanden aus Kontoguthaben sowie einer Anlage in ein Klimazertifikat.

Das Kontoguthaben dient der Liquiditätshaltung. Die Anlage in das Klimazertifikat diente der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Risiken.



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Globalance tauschte im Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2023 diverse Einzeltitel aus. Die Transaktionen verbesserten insgesamt den Anteil an nachhaltigen Investitionen. Globalance verfolgt fortlaufend die vorgegebenen Zielquoten an nachhaltigen Investitionen und steuert durch entsprechende Verkäufe und Käufe die Verbesserung der Zielquoten.



**Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?**

Für das Produkt wurde keine Referenzwert bestimmt.

Name des Produkts: Globalance Sokrates Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
391200Q5BV0DACVUUA71

## Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_\_%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 48 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die beworbene Quote an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, von mindestens 20%, wurde erfüllt. Ebenso berücksichtigte Globalance im Reportingzeitraum die beworbenen ESG-Ratings.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Anteil des Portfolios mit einer ITR <= 2°C	Anteil des Portfolios an nachhaltigem Investmentanteilen	Anteil des Portfolios an sozialem Ziel von Investmentanteilen	Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen #1A	Anteil von Investmentanteilen für die eine manuelle Bewertung durchgeführt wurde	Anteil des Portfolios mit verletzten Schwellwerten der PAI	Anteil des Portfolios mit einem MSCI Rating > B	Anteil andere ökologische oder soziale Merkmale #1B	Anteil andere Investitionen #2
61%	44%	3%	48%	1%	0%	75%	37%	16%

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Noch nicht anwenbar

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Subfonds unterscheidet in der Betrachtung zwischen Wertpapieren und Investmentanteilen.

**Für Wertpapiere gilt:**

Im Sinne dieses Investmentvermögens gilt eine Investition, dann als nachhaltige Investition, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zur Erreichung des Ziels der Erhaltung der Umwelt beiträgt.

Das ist insbesondere dann der Fall, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zum Erreichen des 2°C-Ziel gem. Art. 2 Abs. 1 lit. a) Pariser Abkommens beiträgt. Als Zielzeitraum wird das Jahr 2100 festgelegt.

Die Beurteilung zur Erreichung des 2°C-Ziel erfolgt über die „Implied Temperature Rise“ (angenommener Temperaturanstieg, im Folgenden: „ITR“). Wertpapiere, welche eine ITR kleiner oder gleich 2°C aufweisen, die in diesem Dokument beschriebenen „DNSH-Kriterien“ (Seite 3 f) sowie die Ausschlusskriterien (Seite 5) einhalten, werden als nachhaltige Investitionen im Sinne Art. 2 Nr. 17 der SFDR bewertet.

**Für Investmentanteile gilt:**

Der Anlageverwalter strebt an für das Investmentvermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, welche selbst durch entsprechende Offenlegungsverpflichtungen Daten zu Umwelt- und Sozialzielen und der Berücksichtigung der PAI (wie nachfolgend definiert) bereitstellen.

Sofern für das Investmentvermögen Werte bzgl. der Nachhaltigkeit der SFDR und/oder der Taxonomie-Verordnung veröffentlicht sind (bspw. über den WM-Daten-Service), nutzt der Anlageverwalter diese Werte. Liegen ausschließlich Werte zur Taxonomie-Verordnung vor, jedoch nicht für Art. 2 Abs. 17 der SFDR, werden die angegebenen Werte der Taxonomie-Verordnung ebenso als Wert für Art. 2 Abs. 17 der SFDR genutzt.

Ist dabei ein Fonds zwar als Artikel 8 - oder 9 SFDR klassifiziert, aber es fehlt an konkreten Daten zu Art. 2 Abs. 17 wird, wie bei Wertpapieren, die ITR genutzt.

Für Investmentvermögen, welche zwar als Artikel 8 - oder 9 SFDR eingestuft wurden, die jedoch keine Werte zu Art. 2 Abs. 17 der SFDR liefern und keine ITR berechnet werden kann, prüft der Anlageverwalter deren Nachhaltigkeit nach Artikel 2(17) der SFDR manuell.

Sofern Investmentanteile keine Klassifizierung nach Artikel 8 - oder 9 SFDR veröffentlichen, prüft der Anlageverwalter das MSCI-ESG-Fonds-Rating und berechnet die ITR.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Das Investmentvermögen des Subfonds wird gem. Art. 2 Nr. 17 der SFDR im Rahmen der Quote von 20 % nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten investiert, die

- ein Umweltziel, ein soziales Ziel, eine Investition in Humankapital oder einer solchen zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen erheblich beeinträchtigen und
- die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, insbesondere bei soliden Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung der Steuervorschriften

(zusammen, sog. „do no significant harm principle“, kurz: „DNSH“).

Eine erhebliche Beeinträchtigung wird einer Investition unterstellt, sofern diese die in folgender Tabelle ausgeführten Ansprüche erfüllt:

Kriterium zur Erfüllung der DNSH	Erläuterung der Annahme
<p>Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die hinsichtlich des Beitrags zu einem der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) deutlich fehl ausgerichtet agieren.</p>	<p>Zur Beurteilung der Ausrichtung der Unternehmen wird der SDG Net Alignment Score herangezogen. Die diesbezüglichen Daten werden durch MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.</p> <p>Eine deutliche Fehlansichtung wird unterstellt, sofern das Unternehmen einen Score von -5 aufweist.</p> <p>Ein solcher Wert wird vergeben, wenn das Unternehmen mehr als 50 % des Umsatzes mit Produkten und/oder Dienstleistungen erwirtschaftet, welche einen deutlich negativen Beitrag zu der Erreichung des jeweiligen SDG haben oder wenn das Unternehmen in eine oder mehrere schwere Kontroversen hinsichtlich der Erreichung der SDGs involviert ist.</p>
<p>Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere, von Unternehmen, die gegen die nachfolgend unter Nr. (1.) – (7) und (9) – (10) genannten Ausschlusskriterien verstoßen.</p>	<p>Durch die Ausschlüsse wird nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten solcher Emittenten investiert, die über die genannten Umsatzschwellen hinaus in dem jeweiligen Geschäftsfeld tätig sind.</p> <p>In diesem Zuge ist davon auszugehen, dass wenigstens eine erhebliche Beeinträchtigung nicht erfolgt.</p>
<p>Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, welche nicht im Einklang mit dem Mindestschutz gem. Art. 18 der Taxonomie-Verordnung agieren.</p>	<p>Der Mindestschutz gem. Art. 18 Taxonomie-Verordnung setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen und die Internationale Charta der Menschenrechte befolgen.</p> <p>Durch den Ausschluss von Unternehmen, die gegen das nachfolgend unter Nr. (8) genannte Ausschlusskriterium verstoßen, wird die Investition in entsprechende Emittenten von Aktien ausgeschlossen. Hervorzuheben ist, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet<sup>1</sup> und aufgrund fehlender Daten, aktuell auch nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden kann.</p>

<sup>1</sup> United Nations, Guiding Principles on Business and Human Rights, Implementing the United Nations „Protect, Respect and Remedy“ Framework, 2011, II. A. 12 f.

<p>Es erfolgt keine Investition in Unternehmen, welche die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der SFDR nicht anwenden.</p>	<p>Zur Beurteilung der guten Unternehmensführung wird der Corporate Governance Score herangezogen. Die diesbezüglichen Daten werden durch MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.</p> <p>Es wird davon ausgegangen, dass die Grundsätze der guten Unternehmensführung nicht berücksichtigt werden, sofern ein Governance Score von 2,9 oder schlechter erteilt wird.</p> <p>Ein solcher Score wird vergeben, wenn das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors zu den <i>Nachzüglern</i> der Branche gehört.</p>
<p>Berücksichtigung bei Investmentanteilen über die Klassifizierung nach Artikel 8 - oder 9 der SFDR und nachrangig über das MSCI-ESG-Fonds-Rating.</p>	<p>Der Anlageverwalter prüft, ob für das Investmentvermögen Werte über WM-Daten bzgl. einer Klassifizierung nach Artikel 8 - oder 9 im Sinne der SFDR vorliegen.</p> <p>Sofern ein Fonds als Artikel 8 - oder 9 der SFDR klassifiziert wurde, betrachtet der Anlageverwalter die DNSH-Kriterien auf Grund der eigenen Anforderungen der SFDR an den Fonds als adäquat berücksichtigt.</p> <p>Sofern ein Fonds nicht als Artikel 8 - oder 9 der SFDR klassifiziert wurde, betrachtet der Anlageverwalter die DNSH als adäquat berücksichtigt, sofern das MSCI-ESG-Fonds-Rating &gt;= BB ist.</p>

– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Zusätzlich zur nachhaltigen Investition berücksichtigt das Portfoliomanagement für das Investmentvermögen des Subfonds im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen sogenannte wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“). Nachhaltigkeitsfaktoren bezeichnen in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die Berücksichtigung der PAI erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Investmentvermögen durch definierte Ausschlusskriterien.

Für Wertpapiere wurden nachfolgende Ausschlusskriterien definiert: Es werden grundsätzlich keine Wertpapiere gekauft, die

1. mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
2. Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition (“Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
3. mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
4. mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
5. mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
6. mehr als 10% Umsatz mit Atomstrom generieren;
7. mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
8. in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes, UN-Leitprinzipien für Wirtschaft

und Menschenrechte oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

9. die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden,
10. die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben.

Die Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen vom Datenprovider finden Sie hier: [https://www.msci.com/documents/1296102/1636401/MSCI\\_ESG\\_BIS\\_Research\\_Productsheet\\_April+2015.pdf/babff66f-d1d6-4308-b63d-57fb7c5ccfa9](https://www.msci.com/documents/1296102/1636401/MSCI_ESG_BIS_Research_Productsheet_April+2015.pdf/babff66f-d1d6-4308-b63d-57fb7c5ccfa9)

Das Portfoliomanagement darf in Wertpapiere investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

In der nachfolgenden Tabelle wird aufgezeigt, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert werden sollen. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 (die „Delegierte Verordnung“) zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

**Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen**

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2. CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) 3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu

		entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete ( <i>Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas</i> ) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer ( <i>Emissions to water</i> ) 9. Sondermüll ( <i>Hazardous waste</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoff-belastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen ( <i>Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen ( <i>Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke ( <i>Unadjusted gender pay gap</i> ) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung ( <i>Board gender diversity</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen ( <i>Exposure to controversial weapons</i> )	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

#### Für Anleihen von Staaten

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Subfonds durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die

		Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Subfonds für das Investmentvermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Subfonds wenigstens in keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

**Für Investmentanteile gilt:**

- Liegt für Investmentanteile eine Klassifizierung nach Artikel 8 - oder 9 der SFDR vor, gelten die PAI für den Anlageverwalter als adäquat berücksichtigt.
- Sofern ein Fonds nicht als Artikel 8 - oder 9 der SFDR klassifiziert wurde, betrachtet der Anlageverwalter die PAI als adäquat berücksichtigt, sofern die Berücksichtigung von PAIs veröffentlicht wurde. Es ist dabei irrelevant, welche konkreten PAI genannt werden.
- Sofern ein Fonds weder als Artikel 8 - oder 9 der SFDR klassifiziert wurde noch Werte veröffentlicht wurden, nutzt der Anlageverwalter das MSCI-ESG-Fonds-Rating. Die PAI werden als adäquat berücksichtigt bewertet, sofern das Rating größer B ist.

*– Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

**Für Wertpapiere gilt:**

Durch die Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. 8, wird sichergestellt, dass für das Investmentvermögen keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben werden, die in schwerer Weise und nach Auffassung des Anlageverwalters ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes, UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen.

**Für Investmentanteile gilt:**

Der Anlageverwalter betrachtet durch die Klassifizierung nach Art. 8 - oder 9 der SFDR die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte als berücksichtigt. Fehlt eine Klassifizierung, wird durch das Mindestrating von BB des MSCI-ESG-Fonds-Rating ein Mindeststandard gewährleistet.

Sowohl für Wertpapiere als auch Investmentanteile ist hervorzuheben, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet und aufgrund fehlender Daten, aktuell auch nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden kann.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

für diesen Subfonds werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts – PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der PAI bzgl. der obenstehenden Frage „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ sind entsprechend anwendbar und wurden bereits unter der vorstehenden Frage « Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt? » beantwortet.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 31.08.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
<i>UNITS -I- OPTOFLEX FCP DISTRIBUTION</i>	Investmentfonds	7.01%	Luxemburg
<i>SHS -D (USD)- GLOBALANCE SICAV - ZUKUNFTBEWEGER FOCUSED CAPITALISATION</i>	Investmentfonds	6.23%	Luxemburg
<i>EXCHANGE TRADED PRODUCT DEUTSCHE BOERSE COMMODITIES GMBH 2007-O.F. VERFALL AUF GOLD</i>	Rohstoffe	4.17%	Deutschland
<i>NORDEA DANISH MORTGAGE BOND FUND HBI-CHF CAP</i>	Investmentfonds	4.10%	Luxemburg
<i>AMUNDI INDEX EURO AGG SRI - UCITS ETF DR</i>	Investmentfonds	4.02%	Luxemburg
<i>Polar Global Insurance Fund</i>	Investmentfonds	3.65%	Irland
<i>1.205 % GLOBAL MEDIUM TERM NOTES AFRICA FINANCE CORPORATION 2020-30.09.25</i>	Supranational	2.58%	Supranational
<i>UNDERLYING TRACKER SG ISSUER SA 2020-OPEN END ON PORTFOLIO / Climate Offset</i>	N/A	2.49%	Global
<i>UNITS IMMO HELVETIC</i>	Investmentfonds	2.40%	Schweiz
<i>SHS -HBI-CHF- NORDEA 1 SICAV - EMERGING STARS EQUITY FUND CAPITALISATION</i>	Investmentfonds	2.38%	Luxemburg
<i>Plenum Insurance Capital Fund</i>	Investmentfonds	2.28%	Liechtenstein
<i>Twelve Cat Bond Fund (SI1)</i>	Investmentfonds	2.27%	Irland
<i>0.8 % SULZER AG 2020-23.09.25</i>	Industrie	2.18%	Schweiz
<i>0.775 % CELLNEX TELECOM S.A. 2020-18.02.27</i>	Kommunikation	2.17%	Spain
<i>0.7 % ANDEAN DEVELOPMENT CORPORATION 2020-04.09.25</i>	Supranational	2.12%	Supranational



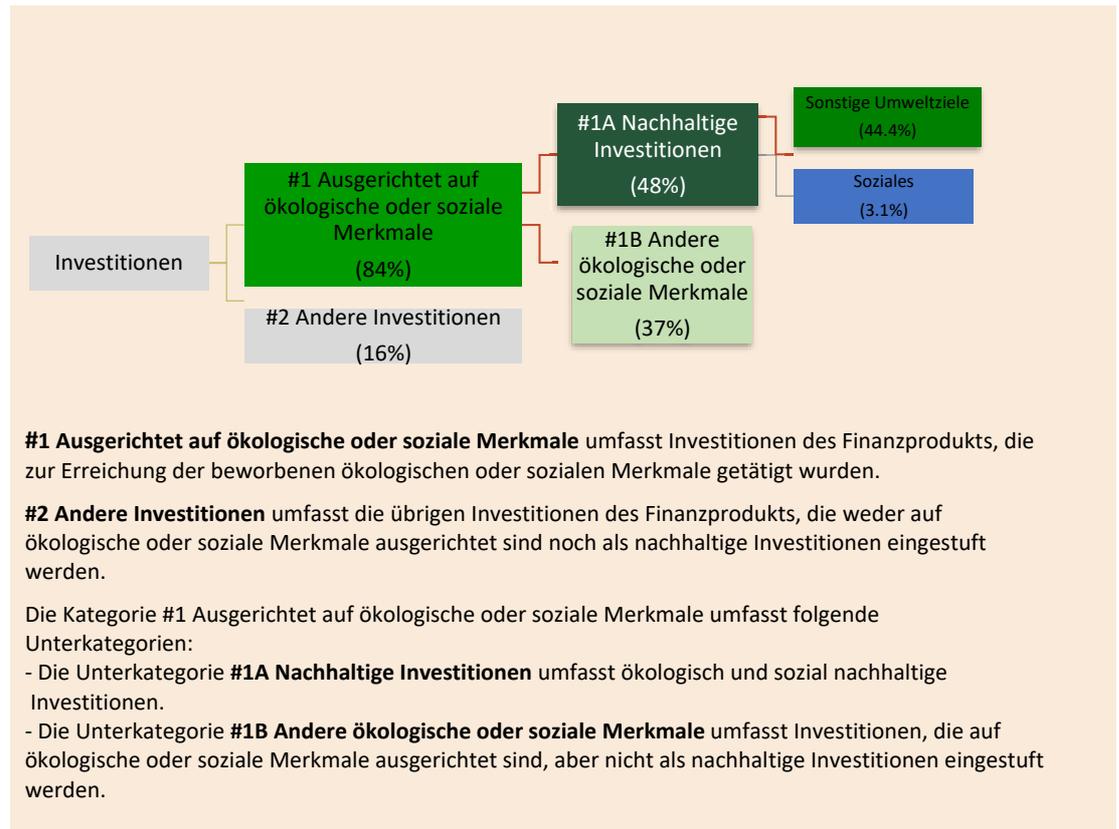
## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

#1A Nachhaltige Investitionen

48%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*



### ● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Globalance investiert in nachfolgende Wirtschaftssektoren:

- i. Kommunikation
- ii. Basiskonsumgüter
- iii. Nicht-Basiskonsumgüter
- iv. Gesundheitswesen
- v. Industrie
- vi. Informationstechnologie
- vii. Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe
- viii. Immobilien
- ix. Versorgungsbetriebe

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzungen der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Subfonds berücksichtigt ökologische und/oder soziale Merkmale. Es ist jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088) (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, beträgt 0 Prozent. Eine Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie ist derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

### ● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie<sup>2</sup> investiert?

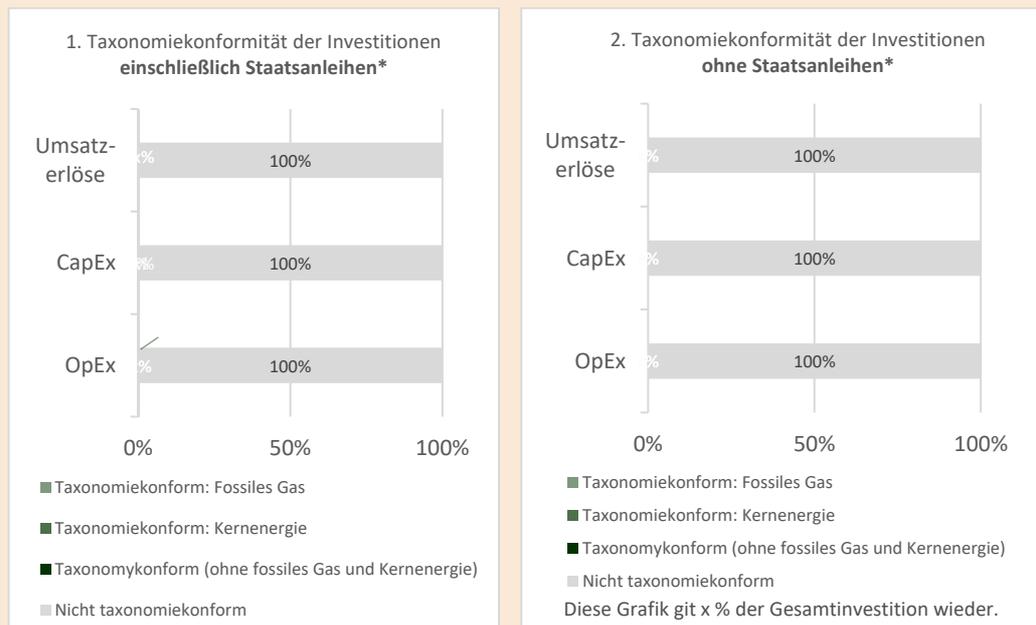
- Ja:  
 In fossiles Gas       In Kernenergie  
 Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



### ● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es gibt keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangs- und ermöglichenden Tätigkeiten.

<sup>2</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Noch nicht anwendbar.



### **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

44,4%



### **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

3,1%



### **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die „Anderen Investitionen“ bestanden aus Kontoguthaben sowie Anlage in Gold, Immobilien, Infrastruktur, Versicherungsverbriefungen sowie ein Klimazertifikat.

Das Kontoguthaben dient der Liquiditätshaltung.

Die Anlage in das Klimazertifikat diente der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Risiken.

Die übrigen Anlagen dienten der Diversifikation der Anlageklassen.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Globalance tauschte im Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2023 Fondstitel und diverse Einzeltitel aus. Die Transaktionen verbesserten insgesamt den Anteil an nachhaltigen Investitionen. Globalance verfolgt fortlaufend die vorgegebenen Zielquoten an nachhaltigen Investitionen und steuert durch entsprechende Verkäufe und Käufe die Verbesserung der Zielquoten.



### **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?**

Für das Produkt wurde keine Referenzwert bestimmt.

